

HARDEGSER

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



DIE STERNSINGER

kommen am Montag, den
20. Januar

INFO VERANSTALTUNG

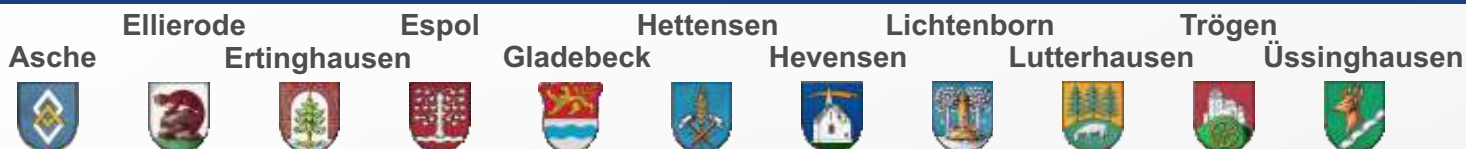
Am 17. Januar zum Thema
"Zurück in den Beruf"

INITIATIVE KUNST & KULTUR NORTHEIM

Ralf Illenberger & Büdi Diebert
am 25.01. im Muthaus Hardegsen

Januar
2020

www.hardegser-stadtgefluester.de



Einladung

zum Neujahrsempfang der Stadt Hardegsen am

Sonntag,

19. Januar 2020, 15.00 Uhr

auf Burg Hardegegsen (Muthausaal)

lade ich Sie recht herzlich ein.



Liebe Hardegser*innen,
liebe Gäste!

Nach der Begrüßung und Neujahrsansprache des Bürgermeisters werden wir mit kurzweiligen Programmpunkten gemeinsam einen „Spaziergang durch den Wald“ unternehmen. Einen Höhepunkt des Neujahrsempfanges werden Ehrungen besonders verdienter Persönlichkeiten unserer Stadt sein.

Nach dem offiziellen Programm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit zum anregenden Gedankenaustausch und für die Begrüßung des neuen Jahres bei einem Umtrunk.

In der Hoffnung, Sie beim Neujahrsempfang 2020 persönlich begrüßen zu können verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen zum Jahreswechsel.

Ihr

Michael Kaiser

Ihr Energiepartner der Region

Kundenservicebüro Hardegsen:

Letznerstraße 7 | 37181 Hardegsen
Telefon 05505 99902380

Öffnungszeiten:

Di: 10–15 Uhr, Do: 12–16 Uhr

EAM

www.EAM.de



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



Neubau & Innenausbau		Fliesen & Outdoor-Platten		Hoch & Tiefbau
Sanierung & Renovierung		Laminat, Parkett & Vinyl		Gartenlandschaftsbau
Türen & Fenster		Dach & Fassade		Farben & Malerzubehör

ARDEX G10 Premium Flex-Fugenmörtel

Für Sie
NEU
am Lager

- erhöhte Farbstabilität
- leicht einzufügen mit langer Waschzeit
- zum Fugen von allen keramischen Fliesen, Plattenbelägen und Naturstein

Für innen und außen
Wand- und Bodenflächen



- sehr hohe Farbstabilität
- sehr feine Fugeoberfläche
- breites Anwendungsspektrum
- flexibel
- wasser- und schmutzabweisend
- besonders gute Flankenhaftung
- hohe Festigkeit
- geeignet für Boden- und Wandheizung



Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de

Im Unternehmen der

 **VR-Bank** Märkte
in Südniedersachsen eG
Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden

Neujahrsgruß der Stadt Hardegsen

Liebe Hardegserinnen und Hardegser,
liebe Leserinnen und Leser,

viele von uns fragen sich dieser Tage: „Haben wir wirklich schon das Jahr „Zwanzigzwanzig“ 2020 erreicht, der Beginn des schon zweiten Jahrzehnts im 21. Jahrhundert, 20 Jahre nach dem Millenniumwechsel, 30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung? Die zerrinnende Zeit und die Beständigkeit der Erinnerung wusste wohl keiner besser ins Bild zu setzen als der surrealistische Maler Salvatore Dali.

Wenden wir uns der Erinnerung zu, den Ereignissen, die uns im Jahr 2019 in Hardegsen mit seinen elf Ortschaften bewegten.

Traditionell am 3. Sonntag im Januar lud die Stadt Hardegsen zum **Neujahrsempfang** in den Muthausaal. Der Empfang stand unter dem Thema „Hand in Hand für unsere Stadt“. **Björn Philipp Horst** wurde mit der Hardegsen-Medaille und der Rettungsmedaille des Landes Niedersachsen für seinen Ersthelfereinsatz beim Brandereignis in der Seniorenwohnanlage Paschenburg geehrt. **Christel Möhlke** wurde für ihr langjähriges besonderes ehrenamtliches Engagement, insbesondere für den Hardegger Sportverein mit dem Hardegger Stadtwappen ausgezeichnet.

Auf Kreisebene unterlagen die Initiatoren für den Erhalt des Jugendfreizeitheims Silberborn nur knapp bei einem Bürgerentscheid. Anfang Februar verstarb der langjährige Espoler Ortsheimatpfleger und Sollingheimatpfleger **Heinrich Rakebrandt** im gesegneten Alter von 96 Jahren.

Im Gewerbepark Hardegsen erfolgte der erste Spatenstich für das Logistikzentrum der **Fa. BACH**.

Eltern erhielten mit dem **Kita-Portal** die Möglichkeit ihre Betreuungswünsche elektronisch registrieren zu lassen.

Die „**Ascher Bergratten**“ begeisterten ihr Publikum mit der Komödie „Süßer Senf und saure Gurken“ einmal mehr.

Der **Abwasserverband Espolde (AVE)** begann mit dem II. Bauabschnitt der Sportsammelleitung; das Projekt umfasst ein Volumen von 2,1 Mio. Euro.

Der Verbindungsweg am Schöttelbach zwischen Erdbeerhof Hartmann und Ellierode wurde vollständig instandgesetzt.

In der **5. Jahreszeit** wurde wieder ausgelassen in den Karnevalshochburgen unserer Stadt, vor allem in Trögen, Ellierode und Hevensen gefeiert.

Pünktlich zum 01. März 2019 erschien die **1. Ausgabe des „Hardegger Stadtgeflüsters“**, das nach mehr als fünf Jahrzehnten den Hardegger Stadtanzeiger ablöste. Alle rund 3.700 Haushalte erhalten das Monatsblatt kostenlos.

Am 03. März feierte der „**Runde Tisch**“ seinen 4. Geburtstag im Muthausaal.

Anfang März feierten die Gladebecker*innen „**200 Jahre Musik**“ mit dem Männergesangsverein „Polyhymnia“ und dem Spielmannszug Gladebeck.

Für das „Leineweber-Sechseck“ wurde mit zwei anderen Dorfregionen und dem Landkreis Gifhorn eine Kooperationsvereinbarung für das gemeinsame Modellprojekt „**Dorfentwicklung und Landwirtschaft**“ unterzeichnet.

Zur geplanten Vertiefung des **Basalttagebaus Bramburg** erhob die Stadt Hardegsen deutliche Bedenken und formulierte konkrete Sicherheitsmaßnahmen, die später Eingang in die immissionsschutzrechtliche Genehmigung fanden.

Michael Till wird vom Rat der Stadt zum Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Hardegsen bestellt.

Das Projekt „**Natur-Erkundungspunkte**“ des „Öko-Instituts“ wird der Öffentlichkeit vorgestellt und lädt ein, die Schätze der Natur in der eigenen Heimat zu entdecken.

Mit Hilfe eines Kranes wurde das Dachgeschoss des Muthauses gereinigt. Unglaubliche **5,4 Tonnen Taubendreck** und anderer Unrat, der sich offensichtlich über viele Jahrzehnte angesammelt hatte, wurde aufwendig entfernt.

Die Arbeitsgemeinschaft für Altenbetreuung gab sich nach einem Namenswettbewerb mit „**Senioren-gemeinschaft Hardegsen**“ einen neuen Namen und besuchte am 25. April die Klosteranlage Corvey.

Am 12. April wurde der völlig neu gestaltete **Spielplatz im oberen Bereich des Wildparks** bei noch winterlichem Wetter eingeweiht. Zum **Hardegger Osterfeuer**, das diesmal hinter dem Hartplatz stattfand und von Eltern mit Fackelumzug organisiert wurde, diente der Unterstützung der Spielplatzsanierungen. Der Öffentlichkeit wird der erfolgreiche Zwischenstand zu den Sanierungen auf den rund 20 Spielplätzen präsentiert.

Der **traditionelle Esel(s)markt** am 14. April erfreute wieder eine große Schar von Besucher*innen aus Hardegsen und dem Umland mit einem interessanten Programm.

Logo-Wettbewerb für den Wildpark mit gleich zwei Logos, davon eins für Kinder mit Hardy und Freddy. Zudem war die Freude groß, dass für die Finanzierung des **Eingangsgebäudes und des Erdmännchengeheges** eine Förderung von rund 199.000 Euro in Aussicht gestellt wurde.

Am 04. Mai feierten die **Landfrauen** in der „Landkate“ ihr 70-jähriges Bestehen.

Der **Umbau des „Alten Pfarrhauses“ in Gladebeck** zu einem Mehrgenerationen-Dorf-gemeinschaftszentrum mit Kindertagesstätte konnte starten, nachdem der lange erwartete Bewilligungsbescheid über eine Förderung von mehr als 240.000 Euro eingetroffen war.

Das „**Solling Swing Orchesta**“ war sicher ein Highlight des vielfältigen Programms der Kulturinitiative Hardegsen e.V.

Am 26. Mai war **Europawahl**. In dieser Zeit fand nach Beschluss des Rates (Antrag der SPD/CDU-Gruppe) eine **Einwohnerbefragung zum Thema „Straßenausbaubeiträge“** statt. Das Ergebnis erbrachte eine Mehrheit für die Beibehaltung der Straßenausbaubeiträge anstelle sog. wiederkehrender Beiträge für Verkehrsanlagen oder einer Anhebung der Grundsteuer B.

Am selben Tag fand der bereits **6. Hardegger Stadtmarkt** unter dem Motto „Treffen und Genießen“ statt und fand großen Zuspruch. **Die Kleiderstube „Galant aus zweiter Hand“** übergab mehrere Zuschüsse in einem Gesamtwert von 3.500 Euro für soziale Stadtprojekte.

Ende Mai fand das **2. Leineweberfest** des „Leineweber-Sechsecks“ auf dem Spielplatz in Lutterhausen statt.

Eine Theatergruppe als Projekt der Jugendpflege präsentierte in der Grundschule das Stück „**Urmel aus dem Eis**“, das die Kinder faszinierte.

Noch vor den Sommerferien verabschiedete der Rat einen Nachtragshaushalt, weil es galt, den Bau der Ganztagschule (insb. Schulmensa) in der Grundschule und den Ausbau des Mühlenweges in Hettensen zu finanzieren. Daneben wurde der **Interkulturelle Generationengarten** in der Paschenburg eingeweiht und die langjährige Rektorin der Grundschule, Frau **Veronika Wienecke** herzlich verabschiedet. Pünktlich zu der Verabschiedung konnte eine große Kletterpyramide auf dem Schulhof eingeweiht werden.

Die **Feuerwehr Trögen/Üssinghausen** feierte ihr bereits **10-jähriges Bestehen**, eine Erfolgsstory, mit „Weper-Move“ und einem Zeltfest.

Die **Sommerfreizeit** der Jugendpflege führte die Kinder und Jugendliche in den Sommerferien auf die schöne **Insel Sylt**. In der Wildparksaison präsentierte erstmalig die Falknerin Andrea Haberjan ihre Greifvögel zur Freude zahlreicher großer und kleiner Besucher*innen.

Im Freibad fand eine Mega-Taufe mit Unterstützung der Feuerwehr auf den Namen „**Burgbad Hardeggen**“ statt, bei der niemand trocken blieb und Pastor und Bürgermeister baden gingen.

Der interfraktionelle Arbeitskreis „Friedhofs- und Bestattungskultur“ erarbeitete eine **neue Friedhofssatzung** mit differenzierten Liegezeiten und zusätzlichen neuen Bestattungsformen.

Die Laienspielgruppe Hevensen präsentierte Ende August ihr Stück „Das hat man nun davon“. Die Anlieger des Mühlenweges wurden ein zweites Mal über die seit Jahrzehnten erwartete und nun geplante Straßenausbau- und Erschließungsmaßnahme informiert.

Am 28. August war es soweit. Nach rund 13 Monaten Bauzeit konnte die Ampelanlage am nördlichen Ortseingang wieder abgebaut und die für rund 2,1 Mio. Euro sanierte **Ortsdurchfahrt der L 556 in Gladebeck** für den Verkehr freigegeben werden. Die Stadt Hardeggen mit dem Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardeggen“ ist mit rund 1,3 Mio. Euro an den Kosten beteiligt.

In vielen Ortschaften befindet sich der **Breitbandausbau** sowohl der Firma GoeTel als auch der Dt. Telekom auf dem Vormarsch. Die Arbeiten verlaufen in einigen Bereichen nicht ohne größere Probleme und strapazieren die Beteiligten.

Für die künftige Siedlungsentwicklung wurden die **Innenentwicklungs- und Nachverdichtungspotentiale** für alle zwölf Stadtteile untersucht und den Ortsräten vorgelegt.

Am 29. August fand eine Öffentlichkeitsveranstaltung zur Umgestaltung des Areals „**Lindenplatz/Vor dem Tore**“ statt, bei der einige Bürger*innen bedauerlicherweise zuvor unbegründet in Sorge hinsichtlich der Fällung der Linden des Lindenplatzes versetzt wurden. Die Planung fand nach Klärung dieses Punktes großen Anklang.

Zwei Tage später fand auf der Burg erneut die **Oldie-Night** statt.

Am 14.09. wurde der Burghof wieder zur Wettkampfarena der **EurOPAs - Challenge**, bei der wieder mehr als 100 Feuerwehrleute aus mehreren Nationen ihre Fitness testeten.

Anlässlich des **1. Südniedersächsischen Burgentages**, einer hochkarätigen Fachkonferenz fand das erste **dreitägige Burgfest mit Mittelaltermarkt** im „Burggarten“ am Muthaus statt. Das Mittelalter wurde für die Besucher*innen lebendig und die Burganlage konnte ihren ganzen Charme entfalten.

Ende September am Tage nach der **Sportlerehrung** fand auf dem Gelände der ehemaligen Zementfabrik erstmalig ein „**Feuerkulturfest**“ statt, das mehr als 500 Besucher*innen anlockte.

Das Bürgerbüro bietet erstmals Öffnungszeiten an Samstagen an.

Am **Tag der Dt. Einheit** fand in unserer Partnerstadt **Stolberg/Harz** ein großer Festakt statt, an dem neben den Bürgermeistern/in auch der Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt teilnahm. Am 27. Oktober trafen sich die Stolberger*innen und Hardegger*innen in Stolberg/Harz zur **Herbstwanderung** auf der Josephshöhe und begründeten im legendären Hotel „Zum Kanzler“ das Partnerschaftskomitee.

Im Laufe des Jahres ist gut zu beobachten, wie die **Wohnprojekte „Am Bürgerpark“ und „Vor dem Tore“** Gestalt annehmen und sich deutlich harmonischer, als von einigen befürchtet, in das Stadtbild einfügen.

Der Bauausschuss muss leider bei seiner alljährlichen **Bereisung des Stadtforstes** die erheblichen Schäden im Fichtenbestand und vereinzelte Schäden bei Buchen zur Kenntnis nehmen.

Ebenso besorgniserregend ist der Zustand des Daches des Muthauses, das im kommenden Jahr saniert werden soll.

Der **Förderverein des Wildgeheges** formiert sich neu und wählt einen neuen Vorstand.

Am 02. November lud der Bartshäuser Kirmesrat wieder zu seiner traditionellen **Bartshäuser Kirmes** ein. Der Bauermeister mit seinem Senat lieferte sich wieder mit dem Bürgermeister der „kleinen“ Nachbargemeinde Hardeggen und dessen Gefolge einen humorvollen Schlagabtausch.

Mit den Ortsräten konnte auf der Grundlage der neuen Friedhofssatzung die langfristige **Planung der Friedhöfe** festgelegt werden.

Die Kinder der Kinderfeuerwehren werden auch zur Freude ihrer Eltern und Großeltern mit neuer „Einsatzbekleidung“ ausgerüstet.

Am Nikolaustag konnte nach nur acht Wochen Bauzeit die Straße „**Zur Höhe**“ in **Espol** mit einer neuen Fahrbahndecke der Öffentlichkeit übergeben werden.

Der **Kunsthändlermarkt** der Kulturinitiative erfreut sich eines großen regionalen Besucherinteresses und die GSH mit ihrer Pressesprecherin Monika Bauer lässt das **Projekt „EselART“ (Eselskulpturen)** wieder aufleben.

In der Adventszeit erfreuten sich die Menschen in unserer Stadt an den offenen Türchen des **lebendigen Adventskalenders**. Der **Weihnachtsmarkt** am Rathaus mit der 5. Stadtmeisterschaft im **Eisstockschießen** mit Unterstützung der Volksbank Solling eG fand wieder großen Anklang. Der Markt wurde erfolgreich von der neuen Familien- und Generationenbeauftragten Lisa Hartmann koordiniert.

Vier der fünf stimmberechtigten Mitglieder des Ortsrates **Lutterhausen** legen ihr Mandat nieder, so dass der **Ortsrat** wegen dauernder Beschlussunfähigkeit **aufgelöst** wird und innerhalb von vier Monaten Neuwahlen durchzuführen sein werden.

In der Dezembersitzung des Rates wird das langjährige Ratsmitglied und der ehem. Ratsvorsitzender sowie langjähriger Ortsbürgermeister Hettensens, **Rainer Glahe** für seine Verdienste mit dem **Ehrenring in Gold der Stadt Hardeggen** geehrt. Er hatte alle seine Mandate und Ämter aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Ebenso wurde das langjährige Ratsmitglied Rainer Lutter aus dem Rat verabschiedet und mit der „Hardeggen-Medaille“ ausgezeichnet.

Der Rat verabschiedet einen **Haushalt mit Zukunftsinvestitionen auf Rekordniveau**. Im Jahr 2020 stehen zwölf Großprojekte mit einem Gesamtkostenvolumen von 4,177 Mio. Euro auf dem Programm. Zudem wurden mehr als 3,3 Mio. Euro maßgeblich für Maßnahmen im Bereich „Kinder und Jugendliche“ veranschlagt.

Der Kinder- und Jugendchor „**Cantus Cordis**“ begeisterte das Publikum, darunter viele Eltern und Großeltern sowohl bei Konzerten in Göttingen und Bad Gandersheim als auch beim 33. Lichtersingen in der St. Mauritius-Kirche.



05551
8286

Götz Gimmann
elektro-meister

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18 · 37154 Northeim · Fax 6 65 70
www.elektro-gimmann.de

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardeggen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



Liebe Hardeggerinnen und Hardegger,

Dieser Rückblick umfasst, wie auch in den vergangenen Jahren nur einige der Ereignisse, die uns im Jahr 2019 beschäftigten und können nur einen Eindruck von der Lebendigkeit unseres Gemeinwesens vermitteln.

Gedenken wir auch derer, die während des Jahres 2019 aus unserer Mitte abberufen wurden.

Das Jahr 2020 wird uns vor besondere Herausforderungen stellen. Die Parallelität zahlreicher Projekte und Maßnahmen wird unsere volle Aufmerksamkeit verlangen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir diese optimistisch annehmen können und als starke Stadtgesellschaft mit gegenseitigem Respekt und der nötigen Rücksichtnahme meistern werden. Hierbei schauen wir mit großer Freude auf das vielseitige Engagement zahlreicher Menschen in unserer Mitte, die sich selbstlos für das öffentliche Wohl einsetzen.

Einen Ausblick auf das Jahr 2020 werde ich beim **Neujahrsempfang 2020** geben, zu dem ich Sie sehr herzlich am **Sonntag, 19. Januar 2020, 15 Uhr** in den „Weißen Saal“ des Muthauses einlade.

Einen großen Dank richte an meine Ratskolleg*innen sowie die Mitglieder der Ortsräte, die im Jahr 2019 eine große Fülle von Themen, viele Sitzungen und eine sehr große Zahl von Verwaltungsvorlagen zu bewältigen hatten.

Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen, insbesondere in den Vereinen und Verbänden, in den Feuerwehren, den Kirchengemeinden und anderen Institutionen und deren Familien für die vielen geleisteten Stunden in ihrer Freizeit zum öffentlichen Wohl im Jahr 2019. Herzlichen Dank sage ich auch den Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen unserer Stadt für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen persönliches Wohlergehen, Glück und Erfolg auf all Ihren Wegen.

Herzlichst!

Ihr

Michael Kaiser
Bürgermeister



... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag Nachmittag 14:00 - 18:00 Uhr

... DAS BÜRGERBÜRO

Lucia Klein Tel.: 05505/503-38
 Ina Lenz Tel.: 05505/503-35
 Sabine Ullrich Tel.: 05505/503-36
 Thomas Kanzler Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 16:30 Uhr
 Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
 Samstag vierzehntägig 10:00 - 13:00 Uhr
 an folgenden Terminen:

11.01. - 25.01.**... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE**

Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33

E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und
 14:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 0151/23743648

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Holle Nielebock (Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin)
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung:

Montag - Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr
 Freitag 12:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Montag - Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
 Hausaufgabenhilfe Eselsbrücke

Mittwoch ab 16:00 Uhr
 Bei Bedarf offener Treff (Bitte vorher kurz melden)
 Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
 Bei Bedarf offener Treff (Bitte vorher kurz melden)
 18:30 - 21:00 Uhr

Theater Jugendgruppe (Bei Interesse einfach melden)

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
 Mädchentag

ab 19:00 Uhr

Offener Treff

Gerne können nach Absprache auch andere Termine vereinbart werden.

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: Norman Gippert
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2212

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen

Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892

E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de

Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung**... SCHIEDSPERSONEN**

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05505/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung**... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel.: 0700/54300543

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Giftnotruf

Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN**Polizei Notruf** Tel.: 110**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel.: 112**Telefonseelsorge** Tel.: 0800/1110111

Tel.: 0800/1110122

Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020**Kinder- und Jugendtelefon** Tel.: 0800/1110333**Elterntelefon** Tel.: 0800/1110550**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** Tel.: 0800/0116016**Sperr-Notruf** Tel.: 116116

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
 Tel.: 05505/1312
 E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
 "Kindergarten Rasselbande"
 Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardegsen
 Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
 E-Mail: KTS.Hardegsen@evlka.de
 Homepage: www.kita-hardegsen.de
 Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
 1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
 Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
 1 Ganztagsgruppe
 Betreuungszeit: 8:00 - 14:15/16:00 Uhr
 Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
 16:00 - 17:00 Uhr
 2 Krippengruppen
 Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
 (Außenstelle im Hagenhaus)
 7:30 - 17:00 Uhr
 (im Kita-Gebäude)

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
 Tel.: 05505/2541
 E-Mail: Kiga.Hettensen@freenet.de
 Leiterin: Astrid Zettl
 Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
 Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
 E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
 Kindergartenleitung: Frau Röder
 2 Vormittagsgruppen
 Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
 Verlängerte Öffnungszeit: bis 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGSSEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardegsen
 Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
 Internet: www.kinderkiste-hardegsen.de
 E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardegsen.de
 1 Krippengruppe
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
 1 Ganztagsgruppe
 Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
 1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
 Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
 In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
 Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
 3 Hortgruppen
 Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
 In den Schulferien und an schulfreien Tagen
 (außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

... MÜLLDEPONIE BLANKENHAGEN

Tel.: 05554/2358
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr
 Samstag 8:30 - 11:30 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
 ORTSVERBAND HARDEGSSEN**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
 Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD-Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardegsen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.
Ansprechpartner:
 Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
 Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
 Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
 Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
 Weitere Informationen bei:
 Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
 Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
 Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
 Weitere Informationen:
 www.suchthilfe-goettingen.de oder
 E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGSSEN

Im Muthaus der Bug Hardeg
 Bürozeiten:
 Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
 E-Mail: info@kultur-in-hardegsen.de
 Internet: www.kultur-in-hardegsen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
 Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
 Die Buchausgabe ist kostenlos.
 Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardegsen
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
 Montag 8:00 - 11:30 Uhr
 Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
 Samstag geschlossen

UMRÜSTUNG DER LED-BELEUCHTUNG

Informationen für die Ortschaften Asche, Ellierode, Hettensen, Lichtenborn, Trögen, Üssinghausen, Espol, Ertinghausen und die Kernstadt

Das beauftragte Unternehmen Rode GmbH aus Celle hatte seine Arbeiten bereits im Juli 2019 begonnen, geplant war mit dem Beginn erst im August 2019. Hierüber wurde bereits in den Ausgaben des Stadtgeflüsters ausführlich berichtet. Was gut anfangen würde leider nicht lang. Bedauerlicherweise wurden im Oktober 2019 (fast über 4 Wochen) keine Arbeiten ausgeführt. Deshalb wurde die ausführende Firma aufgefordert, die Arbeiten wieder eingehend aufzunehmen.

Mit dem ausführenden Unternehmen Rode, Celle, wurden im Detail noch mal alle Leuchtpunkte mit dem Ingenieurbüro Geese „durchgegangen“. Am 22.11.2019 wurde den Ortsbürgermeistern*in die folgende Bilanz zugesandt:

In folgenden Ortschaften sind die Arbeiten „fertig“ ausgeführt:

 Espol, Trögen, Ertinghausen, Goseplack

In folgenden Ortschaften sind die Arbeiten noch nicht „fertig“ ausgeführt.

- Üssinghausen: 1 Mast versetzen, 1 Leuchte
- Lichtenborn: 1 Mast mit Leuchte
- Ellierode: 2 Masten mit Leuchten, 1 Leuchte
- Asche: 1 Mast mit Leuchte, 12 Leuchten
- Hettensen: 9 Leuchten
- Hardeggen: 20 Masten mit Leuchten austauschen
91 Leuchten

Zwischenzeitlich sind viele Arbeiten weiter ausgeführt worden.

UMRÜSTUNG DER LED-BELEUCHTUNG – ERNEUTE BESCHLUSSEMPFEHLUNG ZUR NACHTABSENKUNG IN DER ORTSCHAFT ESPOL

Nachdem der Ortsrat seine erneute Beschlussempfehlung in seiner 9. Sitzung vom 13.11.2019 vertagt hatte, fand vor der 10. Sitzung am 05.12.2019 eine Ortsbegehung mit Frau Geese, Beratende Ingenieure Geese, Hardeggen, und Herrn Göcking, Firma Lunux (Hersteller Straßenbeleuchtung) statt. An dieser Begehung nahmen auch zahlreich interessierte Bewohner*innen des Dorfes, insbesondere Gegner*innen der Nachtabsenkung teil.

Im Dezember 2019 fanden weitere Gespräche mit Frau Geese über den Sachstand u.a. statt.

Problematisch bei der Umstellung ist auch nach wie vor die Tatsache, dass „Kurzschlüsse“, Reparaturen, Ausfälle von der Energie Netz Mitte (ENM) parallel durchgeführt werden bzw. werden mussten. Ganz besondere Schwierigkeiten hat die ENM in Hettensen, Lödinger Str. und Wiesenstraße. Diese wurden Mitte Dezember 2019 beseitigt.

Abschließend wird gehofft, dass alle Arbeiten Anfang 2020 bald erledigt sind. Sicherlich werden in Hardeggen die historischen Leuchten zum Schluss ausgetauscht, hier müssen noch besondere Haltungen gefertigt werden.

Erfreulicherweise konnte bereits die 1. Rate in Höhe von 51.653,00 € der Förderung auf die gezahlten Abschläge in Höhe von 131.211,57 € angefordert werden. Der Einzahlungsbescheid ist am 03.12.2019 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit eingegangen. Über den Abschluss der Arbeiten wird in der nächsten Ausgabe weiter berichtet.

Umrüstung der LED-Beleuchtung – Informationen für die Ortschaften Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen (Leineweber Sechseck)

Für die Ortschaften des Leineweber Sechsecks in Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen wurde fristgerecht ein Antrag zur Förderung beim Amt für regionale Landesentwicklung in Göttingen zum 15.09.2019 gestellt. Im Nachgang musste noch ein Beleuchtungskonzept (sehr aufwendig) eingereicht werden. Die Genehmigung wird nicht vor April/Mai 2020 erfolgen. Nach Vorliegen der Genehmigung kann mit der Umrüstung auch in den drei Dörfern des Leineweber Sechsecks begonnen werden.

Nachdem während der Begehung und in der Einwohnerfragestunde der Sitzung zahlreiche Detailfragen, auch in technischer Hinsicht geklärt werden konnten, sprach sich der Ortsrat Espol mehrheitlich für die Nachtabsenkung aus. Ein Aspekt war u.a., dass bei einer Nachtabschaltung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr kein Anschalten der Straßenbeleuchtung im Bedarfsfalle möglich ist. Es soll die richtige Einstellung der Lampenschirme hinsichtlich der Abstrahlwinkel in der Straße „Schiefe Halbe“ überprüft werden.

Der Verwaltungsausschuss bestätigte nach der Beschlussempfehlung des Ortsrates Espol seinen Beschluss zur Nachtabsenkung.

RADWEGEBESCHILDERUNG IM GESAMTEN STADTGEBIET – SACHSTAND

Erfreulicherweise wurde bereits ein Teil der Maßnahme „Radwegeschilderung“ durch den hiesigen Bauhof ausgeführt. Dabei wurden die Schilder in den Bereichen der auch Forstwege u.a. Richtung Delliehausen, der Weperdörfer, Richtung Ellierode, Lichtenborn, Hevensen und Lutterhausen bereits aufgestellt.

Weiterhin wurde die Beschilderung in Hettensen insbesondere in Absprache mit der Forst gesetzt. Zwischenzeitlich hat ein ansässiger Landwirt Schilder samt Fundament herausgerissen. Ein klärendes Gespräch mit der Feldmark u.a. ist erfolgt, so dass die Beschilderung neu gesetzt werden kann.

Es stehen noch die Ortschaften Ellierode und Asche sowie einzelne Hauptstraßen, hier liegt die Zuständigkeit bei der Straßenmeisterei in Uslar, aus. Mit der Straßenmeisterei wird hierzu Kontakt aufgenommen, so dass auch dieser Bereich bald beschildert werden kann.

Leider gab es aufgrund einer „fehlenden verkehrsbehördlichen Anordnung“ seitens des Landkreises Northeim für die Feldmarkgenossenschaft in Gladebeck kein Weiterkommen! Erst nach einem gemeinsamen Ortstermin aller Beteiligten konnte eine Einigung erzielt werden, so dass auch dort bald die Beschilderung erfolgen und die Maßnahme zum Abschluss kommen kann.



Das Bild zeigt die Bauhofmitarbeiter Herrn Markus Körner (rechts) und Herrn Timo Rothenberg (links) bei der Arbeit in Hevensen.

**Passt zu denen,
die sich nicht anpassen**

**0,00%
Finanzierung**



Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gihornfeld Straße 57, 38112 Bräsewisch. In Form und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 29.11.2019. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot zzgl. Zulassungskosten. Angebot gilt für Privatkunden. Aktion kann vorzeitig beendet werden.

T-Cross 1.0l TSI OPF, 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emission kombiniert 116 g/km; Effizienzklasse: B

Ausstattungshighlights: Notbremsassistent „Front Assist“, Radio „Composition Colour“, Blind Spot-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Außenspiegel elektr. einstell- & beheizbar, Telefonschnittstelle, Fensterheber elektrisch, u.v.m.

Finanzierungsangebot¹:

Fahrzeugpreis inkl. Überführung: 18.950,00€

Anzahlung: 2.950,00€

Nettodarlehnsbetrag: 16.000,00€

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 0,00%

Effektiver Jahreszins: 0,00%

Gesamt Fahrleistung: 40.000 km

Laufzeit: 48 Monate

Schlussrate: 8.950,00€

mtl. Finanzierungsrate: 146,00€

**Unser Barpreisangebot:
16.990,00 €**



Volkswagen Zentrum Göttingen

Autohaus Südhannover GmbH • Kasseler Landstr. 53-69 • 37081 Göttingen • Tel. 0551 903-0
info@vw-zentrum-goettingen.de • www.volkswagen-zentrum-goettingen.de



- DIE POSITIVE SEITE -

Tun Sie was!

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

H
A
R
D
E
G
S
E
N

Mobilität

- Verzichten Sie auf Flugreisen.
- Gehen Sie häufiger mal zu Fuß oder fahren mit dem Rad.
- Nutzen Sie die Sollingbahn oder die RB-Linie 220 Richtung Northeim oder Göttingen und den öffentlichen Fernverkehr.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Essen

- Kaufen Sie nur so viele Lebensmittel wie Sie verzehren können.
- Bereichern Sie Ihren Speiseplan mit vegetarischen und veganen Gerichten und Speisen.
- Kaufen Sie am Freitag von 14 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt oder bei den lokalen Bauern regionale und saisonale Produkte.
- Probieren Sie, ob Lebensmittel noch genießbar sind, auch wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.
- Pflanzen Sie Gemüse und Kräuter in Ihrem Garten oder auf dem Balkon.

Biodiversität

- Prüfen Sie, ob Sie blühende Pflanzen in Ihrem Garten oder auf dem Balkon pflanzen können.
- Verzichten Sie auf Pestizide.
- Kaufen Sie Lebensmittel aus ökologischem Anbau.

Finanzen

- Legen Sie Ihr Geld nachhaltig und unter Wahrung der Menschenrechte an.

Energie

- Prüfen Sie, ob Sie die Temperatur, in Ihren Räumen (teilweise) senken können.
- Prüfen Sie, ob sich an der Erzeugung erneuerbarer Energien beteiligen können.
- Wechseln Sie zu Ökostrom.

Wir wünschen Ihnen und allen Menschen auf der Welt ein gesundes und friedliches Jahr 2020, in dem nachhaltige Entwicklung entschlossen auf den Weg gebracht wird.

Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 05505/2892
Fotos von Maegan Neufeld von Pexels

WILDPARK HARDEGSEN TEILNAHME AM WEIHNACHTSMARKT MIT DER FALKNERIN UND SCHLEIEREULE „PIEPER“

Am 07. Dezember 2019 fand der Hardegser Weihnachtsmarkt beim Rathaus bei sehr „feucht fröhlichem“ Wetter statt. Dabei stellte sich auch bereits zum zweiten Mal der Wildpark Hardeggen vor. Mit dabei war die Falknerin Frau Andrea Haberjan mit ihrer Schleiereule „Pieper“. Die Schleiereule war der Held des Tages und wurde bestaunt und gestreichelt. Doch nach zwei Stunden bei Einbruch der Dunkelheit musste „Pieper“ zurück in sein Eulen-Zuhause. Schön ist, dass wir im Neuen Jahr 2020 „Pieper“ wieder öfter im Wildpark Hardeggen begrüßen können. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Wildpark
HARDEGSEN



Das Foto zeigt Frau Andrea Haberjan, Falknerin (links), Schleiereule „Pieper“ und Frau Karin Stutz, Bauamtsleiterin (rechts).

BREITBANDVERSORGUNG

Straßenaufbrüche und Straßenlöcher im Zuge der Verlegearbeiten durch die Firma Goetel betrifft die Ortschaften Hevensen, Gladebeck, Ellierode, Asche und Hettensen

Gladebeck: In Teilbereichen z.B. beim Kindergarten und in der Eichstr. wurde bereits begonnen, die Aufbrüche zu schließen. Am 14.11.2019 fand ein Ortstermin mit dem Planer der Firma Goetel, Connect Energie, statt, bei dem die betroffenen Straßen noch einmal abgegangen wurden. Die Gossen in der Brandestraße, Auf der Glaake sowie der Springstraße werden noch einmal neu gesetzt. Auch der Asphalt wird wieder korrekt hergestellt. Die ausführende Firma Ebbert, Northeim, hat die Arbeiten im November 2019 wieder aufgenommen. Leider gab es erneut Schwierigkeiten mit dem „Verteilen“ von Mutterboden in einzelnen Bereichen. Die Probleme wurden bereits an das Unternehmen weiter geleitet.

Ellierode: Die Schäden in der Straße Richtung Hardeggen - Ortsausgang, die sog. „Huckel“, können nur unter Vollsperrung der Straße erfolgen. Die zuständige Behörde, der Landkreis Northeim, hat eine verkehrsbehördliche Anordnung zur Sperrung

noch nicht bekannt gegeben. Sobald nähere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Zwischenzeitlich fand ein gemeinsamer Ortstermin mit der ausführenden Firma und u.a. dem Ortsbürgermeister Herrn Thomas Ziaja statt, an dem alle Mängel s. u.a. Hinter den Höfen, aufgenommen wurden. Eine zeitnahe (Witterung bitte beachten) Beseitigung der Schäden wurde versichert.

In der Ortschaft Asche wurde der gepflasterte Querschnitt bereits ordnungsgemäß verschlossen. Leider wurde Anfang Dezember 2019 festgestellt, dass der „neu“ hergerichteten Feldwirtschaftsweg Richtung Ellierode wieder aufgedrungen wurde. Es sah „grauenhaft“ aus. Ein Ortstermin wurde kurzfristig anberaumt und die Schäden wurden wieder beseitigt.

Hevensen: Die Firma Goetel hat Anfang November 2019 alle Kopflöcher ordnungsgemäß verschließen lassen; auch ein Loch im Baugebiet „Kleines Stiegsfeld“ wurde beseitigt. Weiterhin wurde zwischenzeitlich der Lagerplatz am Friedhof wieder ordnungsgemäß hergerichtet. Fazit: „Alles fertig“.

Hettensen: Die Firma Goetel wird 2020 auch in der Ortschaft Hettensen das Glasfasernetz ausbauen.

DAS RATHAUS SAGT VIELEN DANK FÜR DIE WUNDERSCHÖNEN WEIHNACHTSBÄUME!

Ein großes Dankeschön möchte die Stadtverwaltung Hardeggen an die vielen Spender*innen der Tannenbäume für unsere Verwaltung und die Ortschaften aussprechen.

Durch diese Spenden wurden das Stadtbild und die Weihnachtszeit erheblich verschönert.

Nun ein kurzer Hinweis zur Entsorgung der Weihnachtsbäume, da wir häufig darauf angesprochen werden:

In der Kernstadt ist jeder Einwohner für die Entsorgung der Tannenbäume selbst zuständig.

Erfahrungsgemäß gibt es in den Ortschaften die Möglichkeit über die ortsansässigen Vereine, die Bäume entsorgen zu lassen. Bitte informieren sie sich bei Ihrem Ortsbürgermeister*in.



ORTSCHAFT ESPOL, STRAßE „ZUR HÖHE“, OFFIZIELLE FREIGABE AM 06.12.2019

Am 06.12.2019 wurde im Beisein von Vertretern der bauausführenden Firma Wilhelm Bracht GmbH, Bovenden und des Fachplanungsbüros agc Göttingen GmbH sowie zahlreichen Bürger*innen und Vertretern des Orsrates die sanierte Straße zur Höhe für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Mit dieser Maßnahme hatte das wohl mehr als 15 Jahre andauernde Warten um die Erneuerung der in Teilen kaum noch passierbaren Straße „Zur Höhe“ ein Ende. Die Straße wurde auf ihrer Länge von ca. 730 m und darüber hinaus in Anschlussbereichen des Delliehäuser Weges und der Straße „Am Sommerberg“ saniert.

Die seinerzeit durchgeführte erste Ausschreibung hatte ein nicht finanzierbares Ergebnis von knapp 266.000 Euro erbracht und musste aufgehoben werden. Nach der zweiten Ausschrei-

bung konnte die Firma Bracht beauftragt werden. Nach gegenwärtiger Einschätzung werden sich die Baukosten einschließlich Ingenieurhonorar im Rahmen von rund 220.000 Euro bewegen.

Im Zuge der Fahrbahnerneuerung, die lediglich etwa acht Wochen andauerte, wurde auch die Straßenbeleuchtung umgerüstet und mit drei weiteren LED-Leuchten ergänzt.

Seitens der Verwaltung wurde allen am Bau Beteiligten für die gute und reibungslose Zusammenarbeit, einmal abgesehen von einer Verzögerung aufgrund eines Personalengpasses auf Seiten der bauausführenden Firma, und den Anliegern für ihr Verständnis baustellenbedingter Einschränkungen gedankt.

Da es sich um eine große Unterhaltungsmaßnahme handelt, werden keine Straßenausbaubeiträge erhoben.

Modellvorhaben KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft; regionale Auftaktveranstaltung des „Leineweber-Sechsecks“ vom 28.11.2019 auf dem Schulbauernhof in Hevensen

Am Donnerstag, 28.11.2019, fand die regionale Auftaktveranstaltung des Modellvorhabens „KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“ auf dem Schulbauernhof in Hevensen statt. Eingeladen wurden durch das Landvolk alle Landwirte des Leineweber Sechsecks, Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen. Das Modellvorhaben sieht vor, dass sich mindestens 15 Landwirte über Maßnahmen zur Verringerung von u.a. CO2-Ausstoß beraten lassen können. Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können weitere Landwirte aus den übrigen Ortschaften der Kommunen ebenfalls teilnehmen. Erfreulicherweise wurde die Veranstaltung sehr gut besucht. Ein Dank geht bereits an alle interessierten Landwirte, die sich bereit erklärt haben mitzumachen! Falls ein Landwirt aus dem Stadtgebiet beraten werden möchte, möge er sich direkt an das Landvolk, Frau Dr. Ulla Becker oder an die Stadtverwaltung Hardeggen, Frau Karin Stutz wenden.

Die nächste Lenkungsgruppe des „Leineweber-Sechsecks“ findet Anfang 2020 statt. Über den weiteren Ablauf und Aktionen wird dann zeitnah berichtet.

Das Bild wurde auf dem Schulbauernhof in Hevensen mit einer Schulklasse aufgenommen.



ORTSCHAFT ASCHE, FERTIGSTELLUNG WEGBAU

Danke an die Jagdgenossenschaft Asche

Bereits vor längerer Zeit fand eine Ortsbegehung zur Begutachtung der Feldwege in der Gemarkung Asche statt. Es sollte gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft Asche der Wegebau nach und nach durchgeführt werden. Insbesondere wurde der Weg zum alten Hochbehälter, der genau wie in Lichtenborn zu einem Aussichtspunkt umgestaltet werden soll, saniert werden.

Nach einer Angebotseinholung wurde die Gebr. Gropengießer GmbH aus Wulften mit der Ausführung beauftragt. Die Wegebaumaßnahmen konnten pünktlich zum Winterbeginn, Anfang November 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Nach der Endabrechnung entstanden Kosten in Höhe von 33.156,18 Euro. Hiervon übernimmt die Jagdgenossenschaft Asche 20.000,00 Euro und die Stadt Hardeggen den Rest in Höhe von 13.156,18 Euro.

Folgende Wege wurden hergerichtet:

- „Langer Lindenbergsweg“
- „Lindenbergsweg“
- „Mäusebornweg“
- Weg zum Lindenberg
- Weg nach Erbsen
- „Moells Hagen“
- Berghofstraße zum Hochbehälter und
- Weg oberhalb des Grundstücks der Familie Block.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Jagdgenossen Asche für die „starke“ Beteiligung an den Kosten und an Herrn Ortsbürgermeister Tobias Klinge für seine Unterstützung. Dies macht erneut deutlich, dass gemeinsam bzw. unterstützend Projekte leichter und schneller umgesetzt werden können. Danke!



Unser Angebot im Januar:

Zu jeder Jacke einen Schal / Tuch gratis dazu!

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 10.00 - 13.00 Uhr

Galant
aus 2. Hand
Hardeggen
Bahnhofstraße 5



Unsere Preise

Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shorts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Senmerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung

Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentanteil	3,00 €

HINWEIS:
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
15.30 - 18.00 Uhr



OLAF MÜLLER WIRD ALLGEMEINER STELLVERTRETER DES BÜRGERMEISTERS MICHAEL KAISER UND IST DER NACHFOLGER VON MANFRED SCHÖFER.

Der Rat der Stadt Hardegsen beschloss in seiner 22. öffentlichen Sitzung am 09.12.2019 auf Vorschlag des Bürgermeisters, dass der 49-jährige Verwaltungsfachangestellte Olaf Müller aus Vogelbeck (Einbeck) mit Wirkung zum 01.01.2020 zum Allgemeinen Stellvertreter des Bürgermeisters berufen wird.

Herr Müller ist bereits seit dem 01. Juli 2019 als stellvertretender Fachbereichsleiter II Finanzen bei der Stadt Hardegsen tätig und wirkte an der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 mit.

Er absolvierte seine Verwaltungsfachangestelltenausbildung bei der Samtgemeinde Gieboldehausen, war dort zuletzt stv. Fachbereichsleiter für den Fachbereich Bauen und Wohnen, Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters und bereits einige Jahre Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters. Er verfügt jedoch auch über umfangreiche Fachkenntnisse im Abgabenrecht, insb. im Beitragsrecht.

Die Nachfolge von Olaf Müller als stv. Fachbereichsleiter II Finanzen wird zum 01.02.2020 Herr Felix Trümper antreten, der von der Region Hannover zur Stadt Hardegsen versetzt wird.

RAINER LUTTER LEGT RATSMANDAT NIEDER UND WIRD MIT DER HARDEGSEN-MEDAILLE AUSGEZEICHNET

Das langjährige Ratsmitglied Rainer Lutter aus der Ortschaft Lichtenborn hat sein Mandat im Rat der Stadt Hardegsen zum 01.11.2019 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Sein Mandat im Ortsrat Lichtenborn wird Herr Lutter weiter ausführen.

In der Sitzung des Rates am 21.11.2019 wurde Herr Lutter vom Rat verabschiedet. Für seine mehr als 15-jährige ununterbrochene Tätigkeit im Ortsrat Lichtenborn und seine 13-jährige Tätigkeit zum Rat der Stadt Hardegsen sprachen Bürgermeister Michael Kaiser und auch Ratsvorsitzender Sebastian König ihre Anerkennung und große Wertschätzung aus. Für seine langjährigen Verdienste zum Wohle der Stadt Hardegsen wurde Herr Lutter mit der „Hardegsen-Medaille“ ausgezeichnet.

Als Nachfolger im Rat wurde Herr Dr. Frank Wiese aus der Ortschaft Asche in selbiger Sitzung festgestellt. Herr Wiese rückt ab 01.11.2019 für Herrn Lutter in den Rat der Stadt Hardegsen nach.



VERABSCHIEDUNG UND EHRUNG VOM LANGJÄHRIGEN RATSMITGLIED RAINER GLAHE

In der Sitzung des Rates am 09.12.2019 verabschiedete der Rat der Stadt Hardegsen seinen langjährigen Ratskollegen Rainer Glahe nach einer langen kommunalpolitischen Laufbahn. Herr Rainer Glahe hatte sein Ratsmandat zum 31.12.2019 aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Herr Glahe trat am 01.11.1981 in die Kommunalpolitik als Ortsratsmitglied des Ortsrates Hettensen ein. Im Ortsrat war er zunächst über 12 ½ Jahre bis zum 24.06.1994 tätig, nachdem er sein Mandat niedergelegt hatte. Zu diesem Zeitpunkt hatte er sich bereits mehr als 20 Jahre im politischen Bereich engagiert. Nach einigen Jahren kehrte Rainer Glahe jedoch in die Kommunalpolitik zurück.

Ab dem 01.11.2001 rückte er wieder in den Ortsrat Hettensen ein und gehörte ihm bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2019 über 18 Jahre an. In dieser Zeit war er als Angehöriger der Freien Wählergemeinschaft (FWG) der Ortsbürgermeister und Ortsbeauftragter Hettensens.

Er erhielt nach 30 Jahren politischer Tätigkeit eine Ehrung vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund und wurde am 31.10.2016 mit der „Hardegsen-Medaille“ der Stadt Hardegsen ausgezeichnet.

Auch wenn Rainer Glahe für viele der Ortsbürgermeister der Ortschaft Hettensen war, so kann er auf eine noch längere Mandatsausübung im Rat der Stadt Hardegsen zurückblicken.

Seit dem 01.11.1986 gehörte er dem Rat mit Unterbrechungen bis zum Ende dieses Jahres über mehr als 21 Jahre an. In dieser Zeit war er in der vergangenen Wahlperiode Ratsvorsitzender, in der Periode davor 3. stellvertretender Bürgermeister und viele Jahre Mitglied im Verwaltungsausschuss und in wohl fast allen Ratsausschüssen tätig, davon am längsten im Finanzausschuss.

Insgesamt erstreckt sich seine Mandatsausübung im Ortsrat Hettensen und im Rat der Stadt Hardegsen auf über 30 Jahre!

Er hätte seine Mandate, Ämter und Funktionen im Rat, Ortsrat und auch in der Ratsfraktion der Freien BürgerListe (FBL) sehr gerne weiter ausgeübt, doch ließ ihm seine fehlende Gesundheit leider keine Wahl. Sein Schritt, alle Mandate und Ämter niederzulegen dürfte gerade ihm, der politisch mit manchenmal auch vehementer Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein stets gerne tätig war, nicht leicht gefallen sein.

Bürgermeister Michael Kaiser sprach ihm im Namen aller Ratskolleginnen und Ratskollegen großen Dank und Anerkennung aus. Für seine Verdienste erhielt Herr Glahe eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt Hardegsen, die Ehrung mit dem „Ehrenring in Gold“.



2. ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR BENUTZUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG DER STÄDTISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN IN GLADEBECK UND HETTENSEN

Der Rat der Stadt Hardegsen beschloss in seiner 22. Sitzung vom 09.12.2019 die 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die beiden städtischen Kindertagesstätten.

Gegenstand der Änderung ist die Höhe und die Abrechnung einer Mittagsverpflegungspauschale. Diese beträgt aufgrund unterschiedlicher Kosten für Caterer beider Einrichtungen für die Eltern, deren Kindern die Gladebecker Kita besuchen 67 Euro/Monat und für die Eltern, deren Kindern die Hettenser Kita besuchen, 56 Euro/Monat.

Die Höhe der Monatspauschale ist so gewählt, dass die maximale Anwesenheit bzw. die entstehenden Kosten gedeckt werden können und später keine Umlagen erhoben werden oder

Aufstockungen der Pauschalen erfolgen müssen. Alle Eltern sollen sich im sog. Regelbereich pro Kindergartenhalbjahr entscheiden, ob ihr Kind an der Verpflegung teilnimmt.

Alle Fehltage werden künftig vom Team der Kindertagesstätten erfasst, so dass nach dem Ende des Kindergartenjahres gezahlte Pauschalen anteilig für Tage, an denen nicht an der Verpflegung teilgenommen wurde, nach einer genauen Abrechnung erstattet werden. Für Kinder, die früh morgens abgemeldet werden, wird die Mahlzeit abbestellt, so dass keine überzähligen Mahlzeiten geliefert werden.

Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, von ihrem Erstattungsbeitrag einen kleinen Obolus in ein Budget einzuzahlen, damit Mittel für Sonderbestellungen, z.B. anlässlich einer Feier in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Das neue komfortable Abrechnungssystem wurde mit der Elternbeiräten beider Einrichtungen abgesprochen.

TRADITIONELLE SENIOREN-ADVENTSFEIER DER SENIORENGEMEINSCHAFT HARDEGSEN AM 14.12.2019

Am Samstag vor dem 3. Advent hatte die Seniorengemeinschaft Hardegsen zur diesjährigen Senioren-Adventsfeier im großen Saal des Hotels Illemann eingeladen.

Der Einladung waren mehr als 100 Gäste und Mitwirkende gefolgt. Der Vorsitzende, Bürgermeister Michael Kaiser, hieß die Anwesenden herzlich willkommen und freute sich, auch in diesem Jahr wieder eine Abordnung aus der Partnerstadt Stolberg/Harz begrüßen zu können.

Der Vorstand hatte ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Programmablauf musste flexibel den Gegebenheiten angepasst werden, was jedoch gelassen und mit dem nötigen Humor hingenommen wurde und den Ablauf keineswegs störte.

Nach der Begrüßung verlas Pastor Bernd Ranke spontan eine lustige Weihnachtsgeschichte. Es folgte das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, die alle kannten und auch kennen mussten, da die Liederzettel kurzerhand verschwunden waren.

Norbert Schwarzer ließ es sich natürlich nicht nehmen, die besten Wünsche der Stolberger Freunde zu überbringen und überreichte ein Gesteck.

Einen schönen Höhepunkt bildeten die Tanzdarbietungen der „Tänzmäuse“ des Hardegser Sportvereins unter der Leitung von Kristin König, die bereits gekonnt als Weihnachts-Cheerleader-Formation auftraten und mit großem Beifall und einer Kleinigkeit vom Christkind belohnt wurden.

Pünktlich gegen 15 Uhr wurde der Kaffee ausgeschenkt und alle ließen sich den hausgebackenen Kuchen schmecken.

Der Männergesangverein Polyhymnia aus Gladebeck zeigte klangvoll seine Sangeskunst, die alle in den Bann zog.

Bürgermeister Michael Kaiser verlas zur Überbrückung eines kleinen Problems in der Vortragstechnik die lustige Weihnachtsgeschichte von der schlauen Gans Paula, die sich schlank und fit zu halten wusste, um am Ende glücklich in der Weihnachtszeit

dem Gänsebraten zu entgehen.

Mit großer Freude wurde der Vortrag von Weihnachtsliedern der Klasse 1 c von Frau Mangelsdorf der Grundschule Hardegsen aufgenommen. Die Schulanfänger begeisterten mit Liedvorträgen, vor allem, als bereits in stillicherem Englisch „Merry Christmas and happy new year“ zu hören war. Auch für Sie hatte das Christkind ein kleines Präsent gebracht.

Alle waren jedoch erstaunt und gleichermaßen gerührt, als eine der kleinen Sängerinnen aufrichtig und ehrlich erklärte, dass sie schon ein Geschenk bekommen habe, weil sie ja auch eine Tänzmäus sei – sie wurde mit großem Beifall für doppelte „Arbeit“ natürlich auch doppelt „entlohnt“.

Nachdem die Technik ihren Dienst aufgenommen hatte, konnte Otto Fischer die Ereignisse der Seniorengemeinschaft im ausklingenden Jahr Revue passieren lassen.

Den Abschluss bildete eine Reihe von bekannten Weihnachtsliedern, für die nun Liedzettel verteilt werden konnten.

Die diesjährige Senioren-Adventsfeier, darin waren sich im Anschluss alle Organisator*innen einig, war ein großer Erfolg. Michael Kaiser bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern.

Alle verabschiedeten sich mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und für das neue Jahr.



Ein starkes Team, das Farbe bringt:

**Malerfachbetrieb
Martin Boehme**

- ökologische u. konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge

Feldtorstraße 18 37186 Behrensen
Tel.: 0 55 03 / 91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

Hardegsen · Göttinger Str. 20

flippo

...deine Spielhalle

www.flippo-spielhalle.de

Spieltellnahme ab 18 Jahren · Beratung/Info Tel. 0800 1372700 (kostenlos)

HAUSHALT 2020 UND INVESTITIONSPROGRAMM 2020 BIS 2023 VOM RAT BESCHLOSSEN

22. Sitzung des Rates der Stadt Hardegsen, TOP 17, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020, Investitionsplanung 2020 bis 2023

Der Rat der Stadt Hardegsen beschloss in seiner letzten Sitzung im Jahr 2019 den Haushalt für das Haushaltsjahr 2020 mit Investitionsprogramm 2020 bis 2023.

BM Kaiser stellte in der Ratssitzung den Haushalt 2020 mit der Investitionsplanung für die nächsten Jahre vor.

Mit Hinweis auf die Vorberatungen in den Ortsräten, den Fachausschüssen, insbesondere im Ausschuss für Finanzen, Feuer- und Wirtschaft und Tourismus und im Verwaltungsausschuss beschränkte sich der Bürgermeister auf einige Eckpunkte des Haushaltes.

Zunächst stellte er fest, dass es erfreulicherweise durch eine strikte Ausgabendisziplin gelungen sei, den Ergebnishaushalt mit 12.684.900 Euro erneut in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen.

Die Realsteuererhebesätze, insb. die Grundsteuer A und B bleiben mit 360 v.H. unverändert und sind die zweitniedrigsten im Landkreis Northeim. Die Schmutzwassergebühr wurde 2019 von vormals 2,95 Euro/m³ auf 2,42 Euro/m³ gesenkt und wird nicht angehoben. Die Trinkwasserverbrauchsgebühr bleibt ebenfalls unverändert bei 2,35 Euro/m³. Lediglich die Regenwassergebühr muss aufgrund einer größeren Instandsetzungsmaßnahme in Gladebeck („Weinbergstraße“) von 0,19 Euro/m² auf 0,26 Euro/m², abflußrelevanter Fläche angehoben werden.

Der Haushalt 2020 umfasst „Zukunftsinvestitionen“ in einem Umfang, wie sie gewöhnlich für drei Jahre geplant werden. Im Blickfeld liegen hierbei Aufwendungen für Kinder und Jugendliche.

Der Zuschussbedarf für Kindertagesstätten ist mit 1,448 Mio. Euro eingeplant. Vor zehn Jahren lag dieser Bedarf noch bei 622.000 Euro und hat sich mehr als verdoppelt. Der Ausgabebedarf ist mit 2.232.500 Euro veranschlagt. Hinzu kommen Investitionen in Höhe von 12.600 Euro.

Der Ausgabebedarf für die Grundschule liegt bei 328.600 Euro. Hier sind zusätzlich Investitionen für die Einrichtung der Ganztagschule (u.a. Bau einer Schulmensa) mit 591.000 Euro zu berücksichtigen.

Im Bereich der Spielplätze sind 21.200 Euro Ausgabebedarf veranschlagt und die Neubeschaffung von Spielplatzinventar (u.a. Spielgeräte) von 15.500 Euro.

Im Produktbereich „Jugend“ fallen Ausgabebedarfe von insgesamt 102.600 Euro an.

Der Aufwand im Bereich „Kinder und Jugend“ beläuft sich auf 2.684.900 Euro (ca. 21 % des Ausgabebedarfs, d.h. jeder 5. Euro kommt Kindern und Jugendlichen zu Gute) und mit den genannten Investitionen auf 3.304.000 Euro.

Die Gesamtinvestitionen sind im Jahr 2020 mit 2.688 Mio. Euro veranschlagt. Zur Finanzierung ist eine Kreditaufnahme von 1,339 Mio. Euro vorgesehen. Für die Finanzierung der Großprojekte sind in erheblichem Umfang Fördergelder eingeplant. Die Neuverschuldung beträgt 862.600 Euro.

Allerdings sollen im kommenden Jahr nachfolgende zwölf (!) Großprojekte begonnen und zumeist umgesetzt werden, die sich auf 4.177 Mio. Euro aufsummieren – ein Rekordniveau für die Stadt Hardegsen!

Nr.	Projektbezeichnung	Projektkosten in €
1	Wildpark Hardegsen; Bau eines Lehr- und Erlebnispfades als 1. Bauabschnitt eines Rundweges	90.000
2	Wildpark Hardegsen; Bau eines Eingangsgebäudes und eines Erdmännchengeheges	275.000
3	Dorfentwicklung; Hevensen/Wolbrechtshausen, Sanierung DGH	259.000
4	Dorfentwicklung; Gladebeck, Sanierung Weinbergstraße	170.000
5	Dorfentwicklung; Lutterhausen, Ausbau des Spielplatzes zum Mehrgenerationenplatz	123.000

6	Dorfentwicklung; Gladebeck, Hevensen, Lutterhausen, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	153.000
7	Straßenausbau, Hettensen, Mühlenweg	840.000
8	Stadtsanierung; Ausbau des Spielplatzes „Am Büh“ zum Mehrgenerationenplatz	148.000
9	Stadtsanierung; Sanierung und Umgestaltung „Lindenplatz/Vor dem Tore“	450.000
10	Stadtsanierung; Sanierung Muthaus (Burganlage), I. BA Dachsanierung	880.000
11	Grundschule, Ausbau zur Ganztagschule mit Einbau einer Schulmensa	591.000
12	Grundschule, Energetische Sanierung Sporthalle i.R. des Sportstättenförderprogramms	198.000
	Gesamt	4.177.000

Die Wünsche der Ortschaften wurden bis auf wenige Ausnahmen berücksichtigt.

In der Investitionsplanung sind in den kommenden Jahren folgende größere Maßnahmen (nur geplanter Auszahlungsbedarf in €) eingeplant:

Nr.	Maßnahme	2021	2022	2023	2024
1	Brandschutz, Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr	110.000	110.000	140.000	140.000
2	Wildpark, Wegebau, 2. BA	88.000			
3	Wildpark, Besucher-WC	25.000			
4	Burgbad, Beckensanierung	1.000.000			
5	Stadtsanierung „Städtebaulicher Denkmalschutz“	450.000	450.000	450.000	450.000
6	Dorfentwicklung „Leineweber-Sechseck“, Kampfeldstraße/Höheberg (Hevensen)	344.500			
7	Dorfentwicklung „Leineweber-Sechseck“, DGH Hevensen, 2. BA (Hevensen)	239.300			
8	Straßenausbau Mühlenweg, Tiefbaumaßnahmen (Hettensen)	100.000			
9	Erschließung „Hinter den Höfen“ (Hettensen)	120.000			
10	Straßenausbau „Wahlgasse“ (Hardegsen)	95.000			
11	Brückensanierung „Ahornstraße“ (Ellerode)				200.000
12	Brückensanierung „Zwischenbergweg“ (Trögen/Üssinghausen)		200.000		
13	Brückensanierung „Friedler Straße“ (Hettensen)			200.000	

Der Auszahlungsbedarf soll bei vielen Maßnahmen durch Einzahlungen (z.B. Förderungen) in größerem Umfang gegenfinanziert werden.

In der mittelfristigen Investitionsplanung wird zudem die Erneuerung der Kreisstraße 435 in den Ortsdurchfahrten Espol, Trögen und Üssinghausen zu berücksichtigen sein. Dem Landkreis als zuständigem Straßenbaulastträger wurde die Sanierung für die Jahre 2022 und 2023 (Trögen/Üssinghausen) vorgeschlagen. Im Zuge der Maßnahme wird u.a. der Regenwasserkanal vollständig erneuert werden müssen. Eine erste Kostenermittlung lag hier bei rund 812.000 Euro.

Die Investitionsplanung wird sich bei den Haushaltsberatungen 2020 weiter konkretisieren, zumal ein Doppelhaushalt 2021/2022 beschlossen werden soll.

Der Haushalt 2020 mit dem Investitionsprogramm 2020 bis 2023 wurde vom Rat einstimmig ohne weitere Aussprache beschlossen.



KREISSTRAßE 430 (ERTINGHÄUSER STRAßE) INGABEN VON BÜRGERN HABEN ERFOLGT!

Instandsetzung im Jahr 2020 vom Landkreis Northeim zugesichert

Zwei Familien aus Ertinghausen hatten sich schriftlich mit mehr als 100 Unterstützern an die Landrätin des Landkreises Northeim, die Straßenbauverwaltung Gandersheim, den Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne und an Bürgermeister Michael Kaiser gewandt.

Ihr Anliegen betrifft den streckenweise desolaten Zustand der Fahrbahn der Kreisstraße nach Ertinghausen. Diese ist die einzige Zufahrtsstraße nach Ertinghausen und muss mit dem eigenen Fahrzeug genutzt werden, da das Dorf mit seinen 133 Einwohner*innen über keinen ÖPNV verfügt.

Die „Flickarbeiten“ der letzten Jahre haben nach Aussage der Beschwerdeführer keine Abhilfe geschaffen, so dass die schadhaftesten Bereiche oftmals umfahren werden. Dies führe wiederum zu gefährlichen Verkehrssituationen. Zudem werde das Niederschlagswasser in einigen Bereichen nicht ordnungsgemäß abgeleitet, weshalb im Winter Glatteisflächen entstehen.

Sie übten zudem Kritik an der Bewertung des Straßenzustandes und der Aussage seitens der Straßenbaubehörde, die Verkehrssicherheit sei trotz der Schäden noch gewährleistet.

Deshalb fordern die Initiatoren und Unterzeichner eine sachgerechte Erneuerung des Straßenbelages.

Bürgermeister Michael Kaiser unterstützte die Beschwerde und trat sowohl mit dem Leiter der Straßenbauverwaltung Gandersheim als auch mit dem Landkreis Northeim in Verbindung.

Dieser hatte bereits eingelenkt und teilte mit Schreiben vom 09.12.2019 mit, dass er bei über 400 zu betreuenden Kreisstraßenkilometern nicht alle Straßen in einem „von der Allgemeinheit akzeptierten Zustand“ versetzen könne und deshalb den Schwerpunkt auf die ausreichende Verkehrssicherheit legen müsse. Hierbei versuche man Schäden für tragende Konstruktionsschichten zu vermeiden. Nach einer Überprüfung vor Ort

sei man zu der Überzeugung gekommen, dass Teilbereiche der Fahrbahndecke mit größeren Maßnahmen kurzzeitig instandgesetzt werden müssen, da sie anders nicht mehr repariert werden können. Die Fahrbahn werde folglich partiell in einen besseren Zustand versetzt.

Deshalb werde die Straßenbauverwaltung beauftragt, die notwendigen Bauleistungen zu erfassen und eine Ausschreibung vorzubereiten, so dass die Arbeiten im kommenden Jahr umgesetzt werden können.

Damit dürfte die gewünschte und notwendige Instandsetzung auf den Weg gebracht sein.

Seitens der Stadt Hardegsen wird dem Landkreis Northeim für die kurzfristige Entscheidung und den Familien Pape und Lorenz für Ihr Engagement ausdrücklich gedankt.



ORTSRAT LUTTERHAUSEN, AUFLÖSUNG NACH DER SITZUNG VOM 06.12.2019, NEUWAHL INNERHALB VON VIER MONATEN FÜR DEN REST DER LAUFENDEN UND DER NÄCHSTEN WAHLPERIODE.

In der 11. Ortsratssitzung am 06.12.2019 standen die Sitzverluste von vier Mitgliedern des Orsrates Lutterhausen, allen voran des Ortsbürgermeisters Norman Gippert auf der Tagesordnung.

Vier Sitzverluste nach entsprechenden Mandatsniederlegungen

Der Ortsbürgermeister Norman Gippert, die Orsratsmitglieder Joachim Tauchert, Johanna Fischer und Niklas Laucke hatten gegenüber dem Bürgermeister Michael Kaiser schriftlich die Niederlegung Ihrer Mandate im Orsrat erklärt. Lediglich Joachim Tauchert nannte als Zeitpunkt der gewünschten Mandatsniederlegung den 31.12.2019, während die drei anderen Orsratsmitglieder ihr Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegten.

Im Vorfeld hatte es Auseinandersetzungen mit dem Orsratsmitglied Sven Westphal gegeben, weil dieser seinen im November 2018 angekündigten Rücktritt nicht vollzogen hatte. In einem gemeinsamen Gespräch und in Gesprächen mit dem Ortsbürgermeister Gippert hatte Bürgermeister Michael Kaiser versucht zu vermitteln, um den Konflikt der vier genannten Orsratsmitglieder mit dem Orsratsmitglied Sven Westphal beizulegen, zumal dieser offensichtlich vorrangig außerhalb des Orsrates seine Ursache hat. Sein Ziel war es, alle fünf Mitglieder des Orsrates wieder zur konstruktiven Zusammenarbeit zu bewegen.

Die zu fassenden Beschlüsse zu den jeweiligen Sitzverlusten erfolgten mit einer sinkenden Zahl der stimmberechtigten Mitglieder einstimmig. Nach dem Sitzverlust des Ortsbürgermeisters Gippert übernahm der stellvertretende Ortsbürgermeister Laucke die Sitzungsleitung und ab dem Beschluss seines Sitzverlustes schließlich auf Wunsch von Joachim Tauchert, Sven Westphal.

Dauernde Beschlussunfähigkeit

Mit vier festgestellten Sitzverlusten ist der Orsrat Lutterhausen dauernd beschlussunfähig:

Nach den Bestimmungen des Kommunalrechts ist der Orsrat aufgelöst, wenn mehr als die Hälfte der Sitze unbesetzt sind, da es keine Nachrücker gibt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde (Landkreis Northeim) stellt die Auflösung fest als Grundlage für das weitere Verfahren nach dem Kommunalwahlrecht.

Sie wurde vom Bürgermeister über die Orsratssitzung informiert.

Neuwahlen

Hiernach ist innerhalb von vier Monaten nach der Auflösung des Orsrates eine einzelne Neuwahl durchzuführen. Den Tag der Neuwahl bestimmt der Verwaltungsausschuss.

Ein neuer Orsrat für die Ortschaft Lutterhausen wird jedoch nicht nur für den Rest der laufenden Wahlperiode, d.h. bis zum 31.10.2021 gewählt, sondern bereits für die darauffolgende Wahlperiode, also für weitere fünf Jahre, weil die Restdauer der laufenden Wahlperiode keine zwei Jahre mehr beträgt.

Übergangszeit

Bis zur ersten Sitzung des neugebildeten Orsrates, d.h. dessen Konstituierung durch Wahl des Ortsbürgermeisters bzw. der Ortsbürgermeisterin führt der Orsrat seine Geschäfte fort. Wie sich dies näher ausgestaltet wird gegenwärtig geprüft.

Mit dem Ausscheiden des Ortsbürgermeisters Gippert aus dem Orsrat nimmt dieser auch nicht mehr die sog. Hilfsfunktionen eines Ortsbürgermeisters („Ortsbeauftragter“) wahr. Da er erklärte, auch das Amt des Ortsbeauftragten mit sofortiger Wirkung niederlegen zu wollen, wäre für die Übergangszeit ggf. eine/ein neue/er „Ortsbeauftragte/er“ zu bestimmen.

Dank an den Ortsrat

Bürgermeister Michael Kaiser bedankte sich beim ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Norman Gippert und allen Ortsratsmitgliedern für die stets vertrauensvolle, pragmatische und konstruktive Zusammenarbeit.

Er bedauerte, dass die vier Mitglieder, die ihr Mandat niedergelegt hatten, keine Möglichkeit sahen, die erfolgreiche Arbeit im Ortsrat und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung fortzusetzen, zumal im Jahr 2020 der Bau des Mehr- generationenplatzes in Lutterhausen ansteht.

FESTSETZUNG DER HOLZPREISE FÜR SELBSTWERBER

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 19.11.2019 wurden die Holzpreise für Selbstwerber im Hardegser Stadtwald wie nebenstehend festgesetzt.

Die Holzpreise für Selbstwerber sind identisch zum Vorjahr.

Im Vergleich zu den umliegenden Waldbesitzern liegen die festgesetzten Holzpreise im Durchschnittsbereich.

Raummeter	Scheitholz	Knüppelholz	Brennholz frei Waldweg
Buche	20,00 €	10,00 €	35,00 €
Eiche, Ahorn, Esche	20,00 €	10,00 €	30,00 €
Birke, Eiche, sonst. Laubholz	10,00 €	10,00 €	25,00 €
Nadelholz	5,00 €	---	25,00 € ab 20 rm 20,00 €

DEM WETTER STANDGEHALTEN: DER WANDERPOKAL HAT EIN NEUES ZUHAUSE

Der Gewinner der 5. Hardegser Eisstockmeisterschaft ist das Team des Hardegser Tennisclubs

Es war wahrlich kein schönes Wetter am Samstagmorgen, als der Aufbau des Hardegser Weihnachtsmarktes von allen beteiligten Ehrenamtlichen erfolgte. Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt mit einer ökumenischen Andacht von Herrn Pastor Bernd Ranke und Herrn Pfarrer Stanislav Poreba. Im Foyer vor dem Bauamt des Rathauses konnten die Besucher Schutz vor dem Regen finden, der immer in kleinen Schüben kam. Doch man ließ sich von dem Wetter nicht aufhalten!

Mit Beginn der 5. Eisstockmeisterschaft, blieb es dann trocken und viele Besucher*innen genossen die von den Ständen angebotenen Leckereien.

Auch in diesem Jahr war wieder Frau Westphal dabei, die mit Kindern plattdeutsche Weihnachtsgeschichten vor der Kulisse des Weihnachtsbaumes im Rathaus vorlas. Nebenan im Trauzimmer konnten die Kinder mit Frau Eicke-Schäfer (Internationaler Schulbauernhof) Wolle spinnen und zu kleinen Kunstwerken verarbeiten. Die Musikzüge Thüdinghausen und Lutterhausen sorgten für eine besondere weihnachtliche Stimmung bei den Besucher*innen.

Auch der Weihnachtsmann besuchte dieses Jahr unseren Weihnachtsmarkt. Die Kinder warteten mit ihren Eltern gespannt vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Rathaus und machten große Augen, als der Mann mit dem weißen Bart die Treppe herunterkam. Er brachte kleine Geschenke mit, über die sich die Kinder sehr freuten.

Mit 13 Mannschaften begann die 5. Hardegser Eisstockmeisterschaft um 17.30 nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Kaiser. Ein Herzliches Dankeschön geht an die Volksbank Solling eG für das Sponsoring zur Durchführung der Meisterschaft im Eisstockschießen.

Passend zur Primetime stand dann das Siegerteam nach einem spannenden Halbfinale und Endspiel fest. Der letzte Wurf des Tennisclubs entschied und machte den Sieg perfekt.

Das Team des Hardegser Tennisclubs übernimmt den Titel der Gemeinschaft der Selbstständigen in Hardeggen (GSH) und den Wanderpokal. Auf Platz zwei kam das Team der Firma Möbel Bauer und den Platz drei belegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Hardeggen.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen für Ihr und Euer Engagement!

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt haben mitgewirkt:

- Die Bahai Gruppe Hardeggen
- Ev. Kirche St. Mauritius
- Förderverein der Grundschule e.V.
- Wildpark Hardeggen vertreten durch Fr. Stutz mit Falknerin
- Hardegser Baskets 07
- Hardegser Sportverein – HSV
- Dancing Donkeys
- SPD- Ortsverein e.V.
- Musikzug Thüdinghausen
- Musikzug Lutterhausen
- Geflügelhof Bertram
- Freiwillige Feuerwehr Stadt Hardeggen
- Freiwillige Feuerwehr Lutterhausen
- Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten mit Annelie Westphal und Kindern
- Wollwerkstadt Claudia Eicke-Schäfer
- Bauhof Stadt Hardeggen
- FGB Stadt Hardeggen



BURGBAD HARDEGSEN BAU EINER BEACHVOLLEYBALLANLAGE

Im Burgbad Hardegsen haben Ende November 2019 die Bauarbeiten zu der neuen Beachvolleyballanlage begonnen, derer sich Besucher*innen des Burgbades dann ab der Saison 2020 erfreuen können. Der Finanzierungsplan sieht Gesamtkosten in Höhe von 20.000 € vor. Diese werden unter anderem durch Förderungen der Sozial- und Sportstiftung des Landkreises Norderhagen, der Volksbank Solling eG, der Kreissparkasse Norderhagen, des Fördervereins Freibad Hardegsen e.V., der Firma Schonlau-Bau Hardegsen sowie der Firma August Oppermann aus Hann. Münden zu 90 % getragen.

Die Einweihung der neuen Beachvolleyballanlage soll voraussichtlich im Rahmen der Saisonöffnung 2020 stattfinden.

Wir wünschen allen Leser*innen ein glückliches neues Jahr und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison 2020.



Wir gratulieren zum Geburtstag

01.01.		
Ilse Schlemme aus Ellierode	84 Jahre	
03.01.		
Ilse Eßmann aus Hardegsen	84 Jahre	
Heinrich Bertram aus Hardegsen	85 Jahre	
04.01.		
Dr. Volker Naroska aus Hardegsen	81 Jahre	
Johann Schmidt aus Hardegsen	84 Jahre	
Hansfried Müller aus Ellierode	87 Jahre	
05.01.		
Elisabeth Just aus Ertinghausen	89 Jahre	
06.01.		
Irene Buhre aus Hardegsen	90 Jahre	
Leopold Manz aus Hardegsen	92 Jahre	
08.01.		
Rosel Seegert aus Hardegsen	85 Jahre	
09.01.		
Marianne Baumecker aus Ertinghausen	83 Jahre	
Lydia Schmidt aus Hardegsen	87 Jahre	
10.01.		
Ruth Klimek aus Lichtenborn	82 Jahre	
Bernhard Laqua aus Hardegsen	83 Jahre	
11.01.		
Lisa Peters aus Hardegsen	81 Jahre	
12.01.		
Maria Kistner aus Hardegsen	83 Jahre	
Marlis Glatz aus Hardegsen	89 Jahre	
13.01.		
Christa Schulz aus Asche	81 Jahre	
Walter Leiske aus Hardegsen	93 Jahre	
14.01.		
Antonie Rosenberg aus Gladebeck	91 Jahre	
15.01.		
Rosemarie Weißkittel aus Trögen	80 Jahre	
Edith Monse aus Hardegsen	84 Jahre	
16.01.		
Heye Busker aus Hardegsen	82 Jahre	
Christa Schmidt aus Hardegsen	85 Jahre	
18.01.		
Ingrid Schrader aus Hettensen	81 Jahre	
Dr. Pa Huang aus Ertinghausen	82 Jahre	

Robert Gevert aus Gladebeck	85 Jahre
Hans-Dieter Schloßmacher aus Asche	85 Jahre
Rudolf Helmold aus Hardegsen	87 Jahre
Anneliese Mönkemeyer aus Hettensen	90 Jahre
20.01.	
Heinrich Ohm aus Hevensen	81 Jahre
Franziska Albrecht aus Hardegsen	87 Jahre
Hugo Beinbauer aus Hardegsen	87 Jahre
Hermann Pietka aus Gladebeck	90 Jahre
21.01.	
Semsudin Suljic aus Hardegsen	82 Jahre
Lisa Zeller aus Üssinghausen	84 Jahre
Elvira Kreies aus Hardegsen	93 Jahre
22.01.	
Roswitha Diederich-Schinkel	81 Jahre
Heinrich Riehn aus Hardegsen	83 Jahre
Erwin Hoffmann aus Asche	84 Jahre
Horst Falke aus Hevensen	86 Jahre
23.01.	
Walburga Kaschura aus Hardegsen	80 Jahre
Günter Mahler aus Hardegsen	80 Jahre
Gerhard Klass aus Hardegsen	89 Jahre
24.01.	
Rosemarie Linne aus Hardegsen	80 Jahre
25.01.	
Hildegard Hampe aus Gladebeck	85 Jahre
26.01.	
Else Molthan aus Lichtenborn	84 Jahre
27.01.	
Erika Klages aus Gladebeck	83 Jahre
28.01.	
Renate Meinecke aus Gladebeck	81 Jahre
Lieselotte Bock aus Hardegsen	90 Jahre
29.01.	
Peter Steinward aus Hardegsen	80 Jahre
Christa Grebe aus Asche	83 Jahre
30.01.	
Siegfried Lang aus Hevensen	80 Jahre
Annemarie Warnecke aus Hardegsen	80 Jahre



Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.12.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2,5)
 - Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3,5).
 - an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardegsen - Bürgerbüro mit.



EIN DEFIBRILLATOR FÜR ELLIERODE

Zu jeder Zeit, ob jung oder alt, an jedem Ort kann es jeden treffen: Herzinfarkt!

In so einer Situation zählt jede Minute, um das Leben des betroffenen Menschen zu retten. Oftmals ist es schon zu spät, wenn der Rettungswagen am Einsatzort ankommt. Um schnell reagieren zu können, hat die Volksbank Solling eG der Ortsfeuerwehr Ellierode aus den VR-Gewinnspareinerträgen einen Defibrillator im Außenkasten zur Verfügung gestellt, der auch schon am Feuerwehrgerätehaus in Ellierode in der Ahornstraße 4, angebracht wurde.

Die offizielle Übergabe fand Anfang der Woche im Beisein des Ortsvorstehers Thomas Ziaja, dem Bürgermeister der Stadt Hardeggen Michael Kaiser, dem Vertreter der Volksbank Solling Christian Haas sowie den Mitgliedern der örtlichen Frauengruppe Eva Wildschütte-Ziaja, Katharina Westphal, Lisa Zettlberger und Christiane Rochnitz statt.

Den Anstoß zur Anschaffung eines Defibrillators gaben die Mitgliederinnen der örtlichen Frauengruppe, die nach zwei durchgeführten Dorfflohmärkten den gezielten Überschuss sinnvoll

für ihren Heimatort Ellierode einsetzen wollten. Da die Mittel für die Gesamtfinanzierung eines Defibrillators im Außenkasten nicht ausreichten, wurde nach alternativen Fördermöglichkeiten Ausschau gehalten. Die Anfrage bei der Volksbank Solling stieß dort sofort auf offene Ohren. Die Bank stellte aus den jährlichen Gewinnspareinerträgen die gesamte Summe für die Anschaffung dieses wichtigen Apparates zur Verfügung. Die Volksbank hat seit 2010 über zehn Defibrillatoren an Vereine innerhalb ihres Geschäftsgebietes durch Spenden aus den VR-Gewinnspareinerträgen zur Verfügung gestellt.

Der Defibrillator ermöglicht es, im Ernstfall eine professionelle Erste Hilfe zu leisten. Das leichte und handliche Gerät, das nach dem Einschalten akustisch klar und unmissverständlich Anweisungen zur lebensrettenden Maßnahme vorgibt, spricht zu dem „Retter“. Sollte ein lebensgefährliches Kammerflimmern vorliegen, navigiert der Apparat per Tastendruck Anweisungen und Hinweise. Dadurch kann jeder Passant eine erste lebensrettende Hilfe leisten. Am Freitag, 10. Januar 2020, findet um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Ellierode eine öffentliche Einweisung statt. Hierzu sind schon jetzt alle Dorfbewohner eingeladen.



Forstgenossenschaft Ellierode

Einladung

Hiermit laden wir die Forstgenossen zur Jahreshauptversammlung am

Sonnabend, den 18.01.2020 um 19.30 Uhr in das Gasthaus Schütte ein.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein warmes Essen gereicht. Um ausreichend planen zu können, wird um Anmeldung beim Vorsitzenden Wilfried Hartmann (Tel. 612) bis zum 14.01.2020 gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellen der anwesenden Mitglieder und deren Vertreter sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen der Niederschrift vom 19. Januar 2019
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2019 und Entlastungsverteilung für den Kassenführer und den gesamten Vorstand
6. Bericht über das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2019
7. Bericht des Bezirksförstern – Maßnahmen 2020
8. Wahl von zwei Kassenprüfern für das Rechnungsjahr 2020 sowie eines Ersatzkassenprüfers
9. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorstand

Schützenverein Gladebeck eV

1. Vorsitzender: Ralf Hampe
 2. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 3. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 4. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 5. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 6. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 7. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 8. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 9. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 10. Vorsitzender: Hannelore Meyer

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 07. Februar 2020 19:30h im Schützenhaus

Liebe Schützenkameraden!

Wir laden Sie mit Ihrer Familie zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 07. Februar 2020, ab 19:30h im Schützenhaus ein. Wir werden Sie in Schützenkleidung begrüßen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Bericht über die Vereinsentwicklung und die Finanzen
4. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
5. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
6. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
7. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
8. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
9. Bericht über die Arbeit der Kommissionen
10. Bericht über die Arbeit der Kommissionen

Schützenverein Gladebeck
 1. Vorsitzender: Ralf Hampe
 2. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 3. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 4. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 5. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 6. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 7. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 8. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 9. Vorsitzender: Hannelore Meyer
 10. Vorsitzender: Hannelore Meyer

www.schuetzenverein-gladebeck.de



SCHÜTZENVEREIN GLADEBECK EV

Anja Schaper ist Königin der Könige! Ein tolles neues Königshaus.

Gleich zwei neue Königinnen proklamierten die Gladebecker Sportschützen an Ihrem 50. Jubiläumskönigsball, der seit 1969 immer in der Nacht zum 1. Advent auf dem Festsaal der Vereinsgaststätte gefeiert wird. Es war ein gelungener kurzweiliger Abend. Fast 90 Vereinsmitglieder mit ihren Partnern und einige Gäste feierten bei Livemusik und Gesangeinlagen gut gestimmt und ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden und kürten das neue Königshaus sowie die weiteren Scheiben- und Pokalgewinner. Erstmals und einmalig wurde die besondere Scheibe der/des Königin/Königs der Könige ausgeschossen. Teilnehmen durften alle bislang seit Bestehen des Vereins im Königshaus vertretenen Vereinsmitglieder. Anja Schaper, die 2010 bereits als Königin den Verein repräsentieren konnte, holte sich

diesen besonderen Titel. Schützenkönig wurde Ralf Hampe, Königin Laura Meyer und Jugendkönig Hannes Meier.

Die Bilder zeigen die neuen Vereinsmajestäten sowie die weiteren Scheiben- und Pokalgewinner.





TSV GLADEBECK

Frauen überwintern an der Spitze

Etwas überraschend, aber doch verdient, stehen unsere Bezirksliga Damen an der Tabellenspitze. Zwar mit einem Spiel mehr als die Verfolger, aber die müssen auch erstmal nachziehen. Wenn man bedenkt, dass wir nur ein Spiel von den 12 verloren haben und jetzt schon fünf Punkte mehr geholt haben als in der kompletten vergangenen Saison, dann können wir schon stolz sein. Vor allem schafften wir das mit dem gleichen Kader wie in der vergangenen Saison. Was zeigt, dass wir im Training anscheinend die richtigen Punkte angefasst haben.

Wir haben wirklich gute Spiele hingelegt, wie z.B. gegen FC Groß Döhren 4:0, MTV Markoldendorf 3:1 und im vorletzten Spiel gegen die Favoriten vom FC Eintracht Northeim II, in dem wir in der letzten Sekunde per Traumtor von Nixdorf das 2:2 erzielten.

Unsere junge Mannschaft hat meistens ihr Können gezeigt und hat bewiesen, dass sie dazu lernen wollen und können.

Tabelle

1. TSV Gladebeck	12	45:15 Tore	27 Punkte
2. FC Eintracht Northeim II	11	40:13	25
3. MTV Markoldendorf	11	35:13	24
4. FC Groß Döhren	10	28:16	22

Ab Ende März heißt es, diese Leistung aber zu wiederholen und die gute Ausgangsposition zu behalten. Dann könnte man am Ende weiterhin im oberen Drittel stehen.

Hallensaison 19/20

Natürlich sind wir im Winter nicht ganz faul und bewegen uns auf dem einen oder anderen Hallenturnier. Aber viel wichtiger ist natürlich unser Hallenturnier am 04. + 05.01.2020 in Hardeggen. Wieder haben wir 22 Teams gefunden, die den Weg nach Hardeggen finden und um den 18. VW Zentrum Göttingen Cup 2020 spielen.

Los geht es am Samstag um 12:00 Uhr mit der Flippo Gruppe und um 15:15 Uhr mit der LVM Florian Alrutz Gruppe.

Sonntag geht es weiter mit der VGH Dennis Sickora Gruppe und der Folienfreak Gruppe.

Ab 14:00 Uhr startet dann die Zwischen- und Endrunde. Gegen 18:00 Uhr wissen wir, ob H96 II seinen Titel verteidigen konnte.

Hier alle Termine für den Winter:

- 04.+05.01. 18. VW Zentrum Göttingen Cup 2020 in Hardeggen
- 18.01. 3. Globus Baumarkt Cup 2020 in Adelebsen
- 25.01. Der Cup mit der Torte – Bezirkscup 2020 in Broistedt
- 26.01. Hallenkreismeisterschaften in Einbeck

Sascha Lange



DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT

Auch unter: www.gladebeck.com

Im November 2019 hat der Ortsrat die Sammlung für die "Deutsche Kriegsgräberfürsorge" durchgeführt. Der Spendenbetrag belief sich auf ca. 1.200 €.

Spendern und Sammlern recht herzlichen Dank.

Der "Weihnachtsmarkt der Vereine" fand traditionell am 2. Advent statt. Trotz Umbau des "Alten Pfarrhauses" konnte dieser wie gewohnt in und um das Haus durchgeführt werden. An einigen Verkaufsständen konnten sich die Besucher erfreuen und auch kleine Geschenke für die Festtage noch einkaufen. Den Standbetreibern ein recht herzliches Dankeschön.

Trotz regnerischem Wetters fanden doch viele Interessierte den Weg zum Markt. Ein eventueller Überschuss der Veranstaltung ist für die Jugendarbeit in Gladebeck bestimmt.

Eine Spende in Höhe von 500 €, der Überschuss aus den Weihnachtsmärkten der vergangenen Jahre, wurde von den Veranstaltern dem Ortsrat übergeben. Dieser Betrag wird zweckgebunden für eine Überdachung der Sitzgruppe auf dem Spielplatz "Kirschweg" Verwendung finden. Kinder und Eltern werden für den Sonnenschutz dankbar sein.

Viele Besucher haben auch die Gelegenheit genutzt, sich über den Baufortschritt und die Umbauarbeiten im "Alten Pfarrhaus"



zum Gemeindezentrum unter Regie des "Verschönerungs- und Heimatvereins" zu informieren. Führungen und Erläuterungen über die neue Nutzung wurden durch den Verein angeboten. Aus seinen Ortschaftsmitteln hat der Ortsrat dem "Verschönerungs- und Heimatverein" eine Spende in Höhe von 2.000 € für die laufenden Baukosten überwiesen.

Den Vereinen gilt Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Der Dorf- und Veranstaltungskalender für 2020 ist gedruckt und wird bis Weihnachten an alle Haushaltungen verteilt. Sollte jemand nicht berücksichtigt oder vergessen worden sein, bitten wir um Abholung eines Exemplares in der "Alten Molkerei".

Am Samstag, 11.01.2020 werden von der Jugendfeuerwehr die Weihnachtsbäume gegen eine Spende eingesammelt. Der Spendenbetrag ist für die Arbeit der Jugendfeuerwehr bestimmt.

Der Ortsrat hat zwei Werbetafeln angeschafft und an den Ortseingängen Vorrichtungen für die Aufstellung installiert. Für Werbezwecke können diese beim OR-Mitglied Thomas Grewe abgeholt und genutzt werden.

Auch Infos von Vereinsveranstaltungen können auf der Webseite www.gladebeck.com eingestellt werden. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Althaus.



SPIELMANNSZUG GLADEBECK E.V.

Generalversammlung 2019

Die diesjährige Generalversammlung des Spielmannszuges Gladebeck e.V. fand am 22.11.2019 statt. Der erste Vorsitzende, André Rosenberg, lobte in seinem Bericht den Zusammenhalt und betonte, dass er sich auf ein erfolgreiches neues Jahr mit den Vereinsmitgliedern freue. Geehrt wurden in diesem Jahr für 55 jährige Mitgliedschaft Egon Hofmann und Karl-Heinz Klages, für 50 Jahre Margret Becker, für 40 Jahre Katrin Kleinsorge, für 35 Jahre Rainer Bohmhauer sowie für 20 Jahre Jens Klemme und Laura Meyer. Zudem wurden für 5 jährige Mitgliedschaft Rita und Axel Fegebank geehrt.

Ein besonderer Dank ging an Iris Bohmhauer, die ihr Amt nach 30 Jahren als Schriftwartin zur Verfügung stellte. Sandra Hengst wurde einstimmig zur neuen Schriftwartin des Vereins ernannt und in den Vorstand aufgenommen.

Für das kommende Jahr wurden die Termine für das Wintervergnügen am 29.02.2019 und das Seifenkistenrennen am 23.08.2019 verkündet.

Jana Rosenberg





FREIWILLIGE FEUERWEHR GLADEBECK

Liebe Gladebeckerinnen und Gladebecker, jeder kennt das alljährliche Problem mit dem Weihnachtsbaum. Erst ist es schwierig einen passenden Baum zu finden und dann hat man nach dem Fest das Problem ihn wieder los zu werden. Deshalb möchte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Gladebeck in diesem Jahr am 11.01.2020, Ihnen bei der Entsorgung der

Bäume unter die Arme greifen und diese einsammeln. Wer Interesse hat seinen Baum auf diese Weise zu entsorgen, kann diese Gelegenheit nutzen und die Bäume an die Straße legen. Diese werden dann ab 10:00 Uhr durch uns eingesammelt. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Ihre Kinder- und Jugendfeuerwehr Gladebeck



ZWISCHENBERICHT ZUM LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER IN HARDEGGEN

Was für eine Erfolgsveranstaltung und ganz HARDEGGEN konnte dabei sein.

Gestartet wurde am 30.11. und 1.12. mit dem Kunsthandwerkermarkt auf der Burg, immer ein Besuch wert. Am Dienstag wurde bei der KSN am Glücksrad gedreht und am Mittwoch führte die Volksbank ihre Gäste auf eine Reise durch Namibia. Am Grünen Laden bei Otto Krull bei winterlichem Abendglanz herrschte eine wunderbare Stimmung, genauso bei Schuhhaus Böker bei Glückwein und bei Anziehend mit Prosecco oder Orangensaft in gemütlicher Atmosphäre. Der Nikolaus kam zur Feuerwehr und verteilte 70 Pakete an die Kinder und bei Glüh-Gin an den Feuerstellen konnte der Abend gemütlich ausklingen. Wir schreiben den 7.12. und sind im Bürgerpark auf dem Weihnachtsmarkt. Der ökumenische Gottesdienst im Rathaus, was für ein besonderes Erlebnis mit Gitarrenklang vor einem spektakulären Weihnachtsbaum. Vom Eisstockschießen wird separat berichtet, aber wer dabei war oder diesen Wettkampf verfolgt hat, der hatte Spaß und vom Wetter her gab es überhaupt keine Einflüsse. Allerdings wurde tatsächlich einmal der Strom ausgeschossen! Ein MEGA-Event! Bei einer Wahnsinnsstimmung mit Gitarrenmusik gab es das musikalische Highlight bei Die Optiker mit leckeren Snacks.



Im Familientreff wurden Weihnachtskugeln bemalt, die Seniorenanlage In der Paschenburg erlebte den Männerchor Heiliger Wladimir aus Moskau und bei MÖBEL-BAUER war auf der Genussmeile eine wunderbare Stimmung, sogar mit Blockflötenkonzert. Auf dem Reithof Korengel wurde das Weihnachtsreiten ausgerichtet mit Bratwurst und Pommes und am Sonntag in der kath. Kirche konnte man den Adventskranz in der Hosentasche kennen lernen. (Die Hand mit 4 Fingern und der Daumen steht für Weihnachten.) Was für eine Erfahrung, besinnlich, einfühlsam und wunderbar vorgetragen. Am Nachmittag konnten in der Stubenstr. 16, Kerzen selber hergestellt werden. Halbzeit mit dem Kalender und so ein aufregendes und vielfältiges Programm in Hardeggen. Kurze Wege, kleiner Spaziergang, keine Parkplatzsorgen und nette Begegnungen. Wer kann dazu noch Nein sagen? Bis Weihnachten sind noch acht Termine an unterschiedlichen Orten. Wir danken ALLEN Ausrichtern für ihr Arrangement und allen Gästen, die die Veranstaltungen besucht haben. Wir wünschen allen frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr 2020.

Monika Bauer, Pressesprecherin der GSH



NEUES JAHR UND ACHT NEUE ESEL IN HARDEGGEN

Die neuen acht ESEL sind am 27. November von ihren Besitzern in einen netten Zusammenkommen feierlich übergeben worden.

Einige Tage waren die acht ESEL bei Möbel-Bauer zwischengeparkt und inzwischen stehen sie bei Ihren neuen Besitzern warm, trocken und sicher untergebracht!

Bei der Übergabe wurde sich Gedanken gemacht, wie denn die ESEL gestaltet werden sollen. Einige ESEL, das ist nicht ganz so schwierig, werden entsprechend der Farbe des Firmen Logos farblich bemalt und die anderen neuen ESEL-Besitzer machen sich noch Gedanken, wie der neue ESEL aussehen soll. Darüber hinaus werden die ESEL einen eigenen Namen (Taufe) bekommen und der Hintergrund der Gestaltung wird berichtet! Wenn alle ESEL ihren neuen Standort erreicht haben, kann man sich vorstellen, dass ein neuer Flyer mit einer ESEL-Laufstrecke neu entstehen könnte. Aber soweit ist es noch lange nicht; immer schön der Reihe nach, das Jahr hat ja gerade erst begonnen. Es bleibt also sehr spannend und die Fortsetzung folgt!!!

Wir wünschen Allen ein gutes neues Jahr 2020 in unserer ESEL Stadt Hardeggen und starten natürlich getreu dem Motto: Eine Stadt erbringt Leistung.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Bauer



AWO HARDEGGEN

Mit einer kleinen adventlichen Kaffee-Stunde ging Anfang Dezember das AWO-Jahr 2019 zu Ende. Die Mitglieder des AWO-Treffs bedankten sich bei Emmy Hoppe für die gute Organisation im abgelaufenen Jahr. Diese freute sich und wünschte allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes Fest und alles Gute zum Jahreswechsel.

Auch im kommenden Jahr wird es die im 14-tägigen Rhythmus stattfinden AWO-Treffs wieder geben. Nach der Weihnachtspause findet die erste Zusammenkunft im neuen Jahr am 7. Januar 2020 um 15 Uhr im Burgstall statt.

Hoppe





Schützenverein Hardegsen e.V. von 1748

Am Freitag, 20.11.2019, fand unser diesjähriges Pokalschießen statt

Pokalschießen 2019

Sieger der Pokale

Damen-Pokal	Monika Schäpers
Schießsportleiterpokal	Stefan Kimmel
Steinmarder-Pokal	Manuela Kimmel
Alters-Pokal (48-60 Jahre)	Martin Cohrs
Senioren-Pokal (ab 60 Jahre)	Klaus Zinserling
Werner Müller Pokal	Monika Schäpers
Ufermark-Pokal	Olaf Wolf
Allianz-Pokal	Alexandra Wolf
Jubiläums-Pokal für alle Vereinsmitglieder	Alexandra Wolf
Jubiläums-Pokal für alle die 25 Jahre im Verein sind	Manuela Kimmel
Luftpistolen-Pokal	Werner Herbst
Gladbergs-Pokal für alle Vorjahressportlerinnen	Heinz-Georg Schäpers
Jugend-Pokal	Alexandra Wolf

Wir gratulieren allen Pokalsiegern recht herzlich und wünschen allen Vereinsmitgliedern ein frohes gesundes neues Jahr 2020. Erster Schießabend nach der Winterpause ist Freitag, der 10. Januar 2020.

Zurück in den Beruf - Wiedereinstieg nach einer Familienphase

Die drei in dieser Arbeitshilfe zum Thema berufliche Wiedereinstieg sind ein didaktisch durchdachte für jugendliche Kurse helfen, in der Phase einer Familienphase wieder ins Berufsleben einzugreifen. Sie wandeln sich in Anlehnung und Ergänzung an den Weg zum Erfolg der Phase 7.



Es können man sich als ein Familienphase sticht. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Freuen Sie sich, die drei in der Arbeitshilfe zum Thema berufliche Wiedereinstieg sind ein didaktisch durchdachte für jugendliche Kurse helfen, in der Phase einer Familienphase wieder ins Berufsleben einzugreifen.

- Teilnehmende helfen und helfen bei der Wiedereinstieg
- Teilnehmende helfen und helfen bei der Wiedereinstieg
- Teilnehmende helfen und helfen bei der Wiedereinstieg

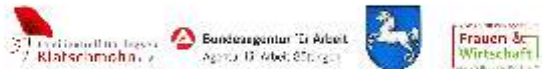
Es können man sich als ein Familienphase sticht. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Termin: 17.10.2019, 14.00-16.00 Uhr

Ort: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Raum 101211, 37073 Göttingen

Anmeldung: Kerstin.Laue@uni-goettingen.de
Kerstin.Laue@uni-goettingen.de
Telefon: 0551 3938-17

Es können man sich als ein Familienphase sticht. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!



VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN SAGT DANKE!

Am 14. November trafen sich die Frauen der Gruppe „Veranstaltungen“ zu einem Kaffeemittag im Burgstall.

Ebenso trafen sich die Männer am 18. November der Gruppe „Verschönerung“ zum traditionellen Arbeitsessen im Burgstall. Dieses sollte ein Dankeschön an die Frauen und Männer für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 sein.

Der Vorstand





leif aertel

Rechtsanwalt

Achtung Umzug!

kanzlei am theater

Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50
Email info@ra-aertel.de

Unser Büro in Nörten ab November in der

Göttinger Straße 61
(ehemals Praxis Schönemann)
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042
www.kanzleiamtheater.de



Kinderkiste

Hardeggen e. V.

DIE KINDERKISTE ERKUNDET DEN WALD

In den Herbstferien erkundeten die Hortkinder der Kinderkiste e.V. zusammen mit einem Förster den Wald.

Der Förster zeigte und erklärte den Kindern die verschiedenen Baumarten und die Tiere, die in den jeweiligen Bäumen leben. Auch Tiere am Boden entdeckten sie, konnten sie anfassen und so lebhaft die Natur begreifen.

Die Kinderkistenkinder hatten eine Menge Spaß und haben viel gelernt. Auch im Winter gehen sie wieder in den Wald, um die Natur in den verschiedenen Jahreszeiten zu erleben.

Die Erzieher und Kinder des Hortes danken dem Förster Peter Martensen.

EINLADUNG ZU EINEM INFO-ABEND VOM HORT

Um allen Interessierten noch einmal offene Fragen zum Ablauf im Hort der Kinderkiste Hardeggen e. V. zu beantworten und die genauen Unterschiede zwischen Ganztagschule und unserer Hortbetreuung zu erläutern, möchten wir Ihnen gerne Gelegenheit dazu geben:

- Montag, den 20. Januar 2020 laden wir herzlich ein!
- Beginn ist um 20.00 Uhr in den Räumen des Hortes in der Grundschule Hardeggen, Erdgeschoss.

Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können und trotzdem Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne!

Hort: 0151 / 708 706 02

Kinderkiste: 05505 / 999 393

www.kinderkiste-hardeggen.de



FÖRDERKREIS DER GRUNDSCHULE HARDEGGEN E.V.

Ende November fand im Musikraum der Grundschule die Jahreshauptversammlung des Förderkreises statt. Vorsitzender Ralf Klaus Blecher konnte einen sehr positiven Rechenschaftsbericht geben.

Der Verein hat – wie in den vergangenen Jahren auch – die Grundschule Hardeggen finanziell gefördert, dank der Beiträge seiner 90 Mitglieder und der Sponsoren. Die augenblickliche Kassenlage erlaubt es nach dem Bericht der Kassenführerin, anstehende Wünsche der Schule nach neuen Musikabspielgeräten und Trommeln für den Musik-Unterricht zu erfüllen.

Für eine weitere erfolgreiche Arbeit des Förderkreises ist es aber notwendig, dass sich mehr Mitglieder an der Vorstandarbeit beteiligen und auch die Versammlungen und Veranstaltungen besuchen. Neben den Eltern der Schüler sind auch die Großeltern aufgefordert, sich hier einzubringen.

Nach den Berichten und der Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Rektor Christopher Grupe bedankte sich bei Ralf Klaus Blecher und seiner Mannschaft für die großartige Unterstützung der Schule durch den Förderkreis.

Bei der anstehenden Neuwahl kandidierten alle Vorstandsmitglieder erneut und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüfern wurden Frau Bretthauer und Herr Hoppe gewählt.



Das Bild zeigt von links:

Die 2. Vorsitzende Frau Heidi Schöttler, den Vorsitzenden Herrn Ralf Klaus Blecher, die Schriftführerin Frau Sandra Schmidt und die Kassenwartin Frau Claudia Fitzenreiter-Denk.



HARDEGGER SPORTVEREIN VON 1872 E.V.

ABTEILUNG SCHWIMMEN

Kampfrichterlehrgang in Einbeck

An einem Samstag im November fand in Einbeck ein Tageslehrgang vom Bezirksschwimmverband Braunschweig zum Erwerb einer Kampfrichterlizenz statt. Finja Müller, Maike Zieseniß und Eric Gaertner nahmen daran teil und konnten im fachspezifischen Teil Schwimmen den Erwerb der Lizenz zum Wettkampfrichter mit einer abschließenden Prüfung mit der Note 1 bestehen, nun fehlen den Dreien noch vier praktische Pflichteinsätze beim Wettkampf, um den endgültigen Abschluss als Geprüfter Kampfrichter abzuschließen.

Herzlichen Glückwunsch!

34. Nikolausschwimmen in Einbeck

Am Samstag, den 07. Dezember fand in Einbeck das 34. Nikolausschwimmen statt. Dreizehn Vereine aus drei Landesverbänden waren mit über 610 Meldungen beim Nikolausschwimmen vertreten, wobei für die Jahrgänge 2006 - 2011 die 50m Disziplinen, - sowie 100m Lagen und die Jahrgänge 2012 - 2013 die 25m Disziplinen ausgeschrieben waren. Das HSV-Team war beim letzten Wettkampf in 2019 mit einer jungen und kämpferischen Mannschaft vertreten. Spannende Wettkämpfe in den einzelnen Disziplinen und akzeptable Zeiten wurden aus dem Becken ergattert. Dieses traf auf unser Team zu und so konnten gute Platzierungen im großen Teilnehmerfeld in den einzelnen Jahrgängen erreicht werden. Bei dem abschließenden Staffeltwettbewerb gaben unsere Mädels noch einmal alles, um gegen die starken Wolfsburger, Goslarer u.a.m. Paroli zu bieten. Leider waren diese Favoriten personell stärker besetzt und zeigten eine solide Leistungsstärke auf.

Die Motivation einzelner HSV Aktiven war spürbar anzumerken, mit etlichen persönlichen Bestzeiten fand das 34. Nikolausschwimmen in der Bierstadt einen gelungenen Abschluss in der

Schwimmsaison 2019. Finja Müller, Mira Zieseniß und Eric Gaertner mussten an diesem Tage ihre ersten Pflichteinsätze zur Lizenz „Kampfrichter“ absolvieren, mit viel fachlichem Wissen und einer ausstrahlenden Ruhe trugen die angehenden Kampfrichter zum reibungslosen Ablauf bei.



Lena bei der Siegerehrung (1. v. rechts)



Lena, Isabella, Sina und Franziska



HARDEGSE SPORTVEREIN VON 1872 E. V.

Der Hardegser Sportverein wünscht allen SportlerInnen und Hardegsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020! Unsere Kurse beginnen ab Montag, 06. Januar 2020, das Angebot in der Halle ab Dienstag, 07.01.2020. Die Geschäftsstelle ist ab dem 06.01.2019 wieder besetzt.

Auszug aus unserem Angebot:

- Badminton (Erwachsene, ab 16 Jahren)
Mittwochs, 18:15-20:00 Uhr in der Sporthalle/Grundschule
- Tischtennis
Mittwochs, 20:00 Uhr Sporthalle/Grundschule



HEVENSER WEIHNACHTSMARKT WIEDER GUT BESUCHT!

Der 37. Hevenser Weihnachtsmarkt am 30.11. war erneut sehr gut besucht. Nicht ohne Stolz blicken die aktiven Mitglieder der SPD auf die langjährige Geschichte dieser Veranstaltung zurück. Das Wetter spielte wieder mit. Sicherlich auch ein Grund, warum die Gäste so zahlreich kamen.

Um kurz nach 15:00 Uhr eröffnete die Leiterin des evangelischen Kindergartens, Siegrid Röder, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der SPD Hevensen, Torsten Henne, mit einer kurzen Begrüßung den Weihnachtsmarkt in Hevensen. Wie schon in den Jahren zuvor schmückten anschließend die Kindergartenkinder den Weihnachtsbaum mit selbst gebasteltem Baumschmuck. Dabei hatten die zahlreich erschienen Kinder mit ihren Eltern sehr viel Spaß. Das sollte aber noch nicht alles von den Kleinen gewesen sein. Nachdem der Baumschmuck angebracht war, sangen die Kinder gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen „Oh Tannenbaum“. Im Anschluss bedankte sich Torsten Henne beim Kindergarten für die langjährige Unterstützung des Hevenser Weihnachtsmarktes und überreichte für die SPD Hevensen eine Geldspende. Henne berichtete auch, dass sich die vom städtischen Bauhof zuvor gelieferte Tanne aufgrund ihrer „Größe“ als Weihnachtsbaum für den Ort nicht eignete. Sponther hätten Ortsbürgermeister Henning Ropeter und er entscheiden, den Baum auszutauschen. Den passenden Baum konnte man am Mittwoch zuvor am Baseballplatz „schlagen“ und ihn anschließend am Thie aufstellen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Hevensen Pioneers für diese etwas „andere Spende“.

Auch wenn die weiße Pracht von oben wieder fehlte kam bei leicht kaltem Winterwetter doch vorweihnachtliche Stimmung auf. Es gab wieder viel zu entdecken. Ob Antikes und Trödel, Handarbeitskunst, Gestecke und Kerzen, zauberhafte Leucht-kugeln und Weihnachtssträuße, eine Losbude für Groß und Klein – für jeden war etwas dabei. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Crêpes, gebrannte Mandeln, Popcorn,

Kinderpunsch und Glühwein. Wer es deftiger mochte, griff zu Bratwurst, Krakauer oder Pommes. Auch in der Nikolausschenke war jede Menge los. Wem es draußen zu kalt war, konnte in der weihnachtlichen Atmosphäre hier sein Essen und seine Getränke genießen. Im Luthersaal wartete ein leckeres Kuchen- und Tortenbüfett auf die Gäste und Besucher.

Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der Hevenser Weihnachtsmarkt in seiner kleinen Pracht. Alle Stände waren festlich beleuchtet und gegen 17:00 Uhr spielte eine aus jung & alt bestehende Formation des Musikvereins Wolbrechtshausen einige weihnachtliche Musikstücke. Um 17:30 Uhr erschien dann wie gewohnt noch der Weihnachtsmann. Auf dem Rücken einen prall gefüllten Sack mit Leckereien für die Kinder, die ihn natürlich mit einem großen „Hallo“ begrüßten. Umringt von den Kleinen verteilte er seinen süßen Inhalt.

Die Besucher schienen sich wohl zu fühlen und sich gut versorgt zu wissen, denn auch noch nach dem Besuch des Weihnachtsmannes waren die Stände gut besucht. Die SPD Hevensen bedankt sich als Veranstalter an dieser Stelle bei allen, die zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Namentlich auch ein Dankeschön an den Musikverein für die musikalische Unterstützung.

Die SPD Hevensen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein glückliches und friedliches Neues Jahr.



"FASTNACHT MEETS KARNEVAL" ... WEITER GEHT'S

Auch zur 40. Hevenser Fastnacht lautet das Motto: "Fastnacht meets Karneval". Wie schon im letzten Jahr möchten die Hevenser die traditionelle Fastnacht mit dem Karneval zusammenbringen. Vesper, Kostüme, Show, Musik und Tanz wird es am 1. Februar geben. Bereits um 13:00 Uhr sammeln sich die Aktiven in der Brinkfeldstraße zum Umzug durchs Dorf. Der Fastnachtsball mit den Thüdinghäuser Musikanten beginnt um 19:11 Uhr und findet im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Der Fastnachtsumzug setzt sich - begleitet vom Musikzug Thüdinghausen - um 13:00 Uhr in Bewegung. Von der Brinkfeldstraße geht es bunt und heiter mit dem Zielpunkt Dorfgemeinschaftshaus durchs Dorf. Während des Umzugs gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Haus zu Haus und bitten um Wurst-, Schnaps- und Geldspenden. Als Dankeschön gießen die Damen den Spendern gern einen "Lütten" ein. Am Abend sind alle zur traditionellen Vesper ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Offizieller Beginn ist diesmal um 19:11 Uhr. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Wie es die Tradition der Fastnacht vorsieht, kommen die Spenden zum Verzehr auf den Tisch. Im Anschluss an die Vesper startet der Fastnachtsball. Spätestens dann trifft die Fastnacht auf Karneval. Das Verkleidungsmotto für 2020: "Die wilden 20er". - aber auch alle anderen Kostüme sind gern gesehen. Für die musikalische Unterhaltung werden die Thüdinghäuser Musikanten sorgen.

Leider findet der diesjährige Karnevalsball der Hollenstedter Karnevalsfreunde zeitgleich in Northeim statt, so dass die Hollenstedter in diesem Jahr nicht dabei sein können. Die Gäste

brauchen aber nicht auf die gewohnten Tanzeinlagen zu verzichten. Mehr dazu in Kürze. Auch "Hevensen Weiss Blau" will wieder seinen eigenen Beitrag leisten und zur guten Stimmung beitragen. Schon im Vorfeld werden die Organisatoren wieder fleißig sein. Auch zur 40. Hevenser Fastnacht wird eine schöne Saal- und Bühnendeko vorbereitet. Nicht zuletzt deshalb sind Kostüme ausdrücklich erwünscht.

Eintrittskarten gibt es ab 7. Januar vergünstigt für 10,00 EUR im Vorverkauf in Heidi's Haarstudio in Wolbrechtshausen. An der Abendkasse kostet der Einlass 12,00 EUR (mit Kostüm) - 14,00 EUR (ohne Kostüm). Vereine und Gruppen können bei Torsten Henne (Telefon 0170 8035489) ab 6 Personen Plätze reservieren.



Getanzt wird in Hevensen auch in diesem Jahr!



Hevenser FASTNACHT meets Karneval

1. Februar 2020

Dorfgemeinschaftshaus Hevensen-Wolbrechtshausen

13:00 Uhr:
Fastnachtsumzug & Würstesammeln (Start: Brinkfeldstraße)

18:00 Uhr:
Einlass zum Fastnachtsball

19:11 Uhr:
Begrüßung & Eröffnung .. gemeinsame Vesper danach..

Feiern, Tanzen & gute Laune... .. wir lassen es krachen!

u. a. mit den Thüdinghäuser Musikanten, "Weiß-Blau" Hevensen und Gästen...

Thüdinghäuser Musikanten

Kartenverkauf 05.01. für 10,00 EUR (AK: 12,00 EUR mit Radem / 14,00 EUR ohne Radem)
Vorverkauf: Heidi's Alaranda (Wolbrechtshausen) und Tanten Heese (Telefon 0170 8029489)
Platzreservierung ab 6 Personen möglich.

Warsteiner **MH Service** **Wille**



Freiwillige Feuerwehr Hardeggen
Ortsfeuerwehr Hevensen



Einladung

zur 63. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hevensen
und zur 3. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hevensen e.V.

am Samstag, den 25.01.2020

Beginn 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus mit einem Essen.

Beginn der Jahreshauptversammlung des Fördervereins um ca. 20:00 Uhr und im Anschluss um ca. 20:15 Uhr die Jahreshauptversammlung unserer Ortsfeuerwehr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung Förderverein:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Ehrung der verstorbenen Mitglieder und Kameraden
- 3.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2019
- 4.) Berichte
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) Kassenwart
 - c.) Kassenprüfbericht und Entlastungserklärung des Vorstandes
- 5.) Wahlen zum Vorstand
 - a.) eines Kassenprüfers für 2020 (Aktiv)
 - b.) 2. Beisitzer
- 6.) geplante Anschaffungen für 2020
- 7.) Verschiedenes

Tagesordnung Ortsfeuerwehr:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2019
- 3.) Berichte
 - a.) Ortsbrandmeister
 - b.) Jugendfeuerwehrwart
- 4.) Wahlen
 - a.) Gruppenführer
- 5.) Ehrungen / Beförderungen
- 6.) Grußworte der Gäste
- 7.) Verschiedenes

Diaf Fesser

1. Vorsitzender und Ortsbrandmeister



Freiwillige Feuerwehr Hardeggen
Ortsfeuerwehr Lutterbauern
seit 1928



Alle Kameraden
und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
Lutterbauern

Freitag, den 15.01.2020

Einladung

Die Kameraden (innen) treffen sich zur Jahreshauptversammlung 2020
am 11. Januar 2020, um **19 Uhr** im Feuerwehrhaus Lutterbauern!

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Ordnungsgemäßheit
3. Ehrungen verstorbenen Mitglieder
4. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12.01.2019
5. Jahresbericht des Ortsbrandmeisters
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer (entlastung des Kassierers)
8. Wahl der Kassenprüfer für 2020
9. Verschiedene Berichte
 - a) Musikzugführer
 - b) Gerätewart
 - c) Mannschaftensführer
 - d) Stabschef-Lutterbauern
 - e) Jugendfeuerwehrwart
10. Aufnahme neuer Mitglieder als aktive und Verpflichtungen
11. Wahlen zum Komitee
 - a) stellv. Ortsbrandmeister
 - b) stellv. Jugendfeuerwehrwart
 - c) Gerätewart
 - d) stellv. Gerätewart
 - e) Stabschef Lutterbauern
12. Beförderungen und Ehrungen
13. Befragungen zum Verbandslog
14. Verschiedenes

Mitbringende Kameraden

Freitag, den 15.01.2020

Die Freiwillige Feuerwehr Lutterbauern
Postfach 100, 31854 Lutterbauern
Telefon 05170 9211, 05170 9212, 05170 9213
www.fw-lutterbauern.de



Förderverein/Freiwillige Feuerwehr
Trögen-Ussinghausen



Alle
Mitglieder

Trögen, den 12.01.2020

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

am Freitag, den 24.01.2020 findet um 19:30 Uhr im Saal des Gasthauses zur Hütte die Jahreshauptversammlung des Fördervereins und im Anschluss die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr statt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an den Versammlungen ein.

Tagesordnung Förderverein

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Ehrung verstorbenen Kameraden
3. Genehmigung der Niederschrift über die 2. JHV des Fördervereins vom 18.01.19
4. Bericht über 1. Vorstandsjahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungserklärung
7. Wahl des Kassierers
8. Verschiedenes

Zwischen der Versammlung und der Ortsfeuerwehr

Tagesordnung Ortsfeuerwehr:

1. Eröffnung der Versammlung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. JHV der Ortsfeuerwehr vom 18.01.19
3. Jahresberichte
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Wir bitten Sie um vollzogene Befolgung der Tagesordnung zu ändern.

Mit Kameradschaft Liebe Grüße

A. Heiser
Abwehrwart

Wir wünschen ein friedvolles und glückliches Neues Jahr!

SPD HARDEGSEN Ortsverein Hardegsen Stadtratsfraktion

Lizenz: freepic.com

HENKEL
BEDACHUNGEN

IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

Alles rund ums Dach bekommt man bei uns aus einer Hand!

Henkel Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de

Mietwagen **ein** **Personen- und Krankenbeförderung** *Immer eine gute Alternative!*

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777

Am Kurpark 1
37181 Hardegsen
Tel.: 05505 2432

Grüner Krull GmbH Laden

Vielen Dank an alle Kunden, die am Aktionstag „Lebendiger Adventskalender“ für die Weperschule Hardegsen gespendet haben.

Gartenbedarf • Motorgeräte • Schlüsseldienst • Schrauben
Werkzeuge • Tiernahrung • Weidenzaunprogramm

www.gruener-laden-krull.de

Ihr OPEL-Service-Partner
Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist

MEHRMARKEN CENTER
Nur Auto, wenn's wirklich stimmt

Alle Marken – eine Adresse
Über 30.000 Neu- und Jungwagen zu attraktiven Preisen kurzfristig verfügbar.
Werkstatt-Service für alle Marken

AUTO CREW
BOSCH
AutoCrew Eine Werkstattmarke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



SSG TRÖGEN/ÜSSINGHAUSEN -FUSSBALL, ALTE HERREN-

Hinserie mit 24 Mann Kader beendet

Dass ein großer Kader im Bereich des Alte Herrenfußballs von Vorteil ist, zeigte sich in der Hinserie der SSG Trögen / Üssinghausen. Während andere Vereine das ein oder andere Spiel aufgrund der dünnen Spielerdecke verlegen mussten, konnte die SSG die Langzeitausfälle von Tobias Henning, Jens Marten, Rainer Körner und Jan Radtke ebenso kompensieren wie die bedingten Verfügbarkeiten von Gerhard Bahlmann und Matthias Krull.

Nach 9 Spieltagen belegt die Mannschaft vom Zwetschenbergweg den 6. Tabellenplatz und zeigte mit zuletzt zwei gewonnenen Spielen (2:1 gegen SV Mackensen und 2:1 gegen SG Dassel/Ilmetal) eine steigende Fieberkurve.

Mit 8:10 Toren, bei jeweils 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen, kommt die SSG ihrem alljährlichen Trend nach und weist zwar eine der besten Verteidigungen der Liga, aber auch den schlechtesten Angriff auf.

Wie so oft in den letzten Jahren führt die Mannschaft die Fairnesstabelle der Kreisklasse Northeim/Einbeck an.

HUBERTUS-SCHIEßEN BEI DER SCHÜTZENGILDE FREDELSLOH

Beim diesjährigen traditionellen Hubertus-Schießen der Schützengilde Fredelsloh konnte der 1. Vorsitzende Walter Henne wie immer Mitglieder der Kyffhäuser Kameradschaft Hardeggen, den Sportschützen Dassensen, des Schützenvereins Lauenberg und der Schützengilde Fredelsloh begrüßen. Mit 50 Teilnehmern war die Beteiligung sehr gut.

Nach einem zünftigen Essen, es gab wie immer Grünkohl mit Bregenwurst und Kassler, ging es zum Schießen. Geschossen wurde mit KK-Gewehren mit Zielfernrohr. Dabei galt es auf den Wildscheiben, Rehbock, Keiler und Fuchs, sowie auf einer Wertungsscheibe möglichst viele Ringe zu erzielen. Für die besten Mannschaften und die besten Einzelschützen gab es wertvolle Preise zu gewinnen.

Bei der Mannschaftswertung wurden jeweils die besten sechs Schützinnen und Schützen mit dem höchsten Gesamtergebnis aller 4 Scheiben gewertet. In der Einzelwertung bekamen die drei Besten auf die verschiedenen Scheiben besondere Preise.

Die Mannschaftswertung und damit der Gewinn des Wanderpokals ging nach 15 Jahren erstmalig an die Kyffhäuser Kameradschaft Hardeggen für die Markus Wüstefeld, Jörg Heß, Dietmar Müller, Jens Ober, Daniel Schmidt und Sascha Hildebrand 426,6 Ringe erreichten. Der Gastgeber, die SGi Fredelsloh, belegte wie im Vorjahr mit Eckard Grube, Jan Walter Henne, Fritz Ludwig, Edeltraut Henne, Lennert Hengst und Angelika Gerl mit 419,1 Ringen den zweiten Platz. Der Pokalverteidiger SV Lauenberg kam mit Thorben Düe, Andreas Gehrmann, André Lichte, Kerstin Ohlendorf, Jürgen Wauker und Sigrid Ohlendorf und 384,9 Ringen diesmal auf den dritten Platz. Der SKK Dassensen hatte leider nur vier Schützen am Start und belegte dadurch nur den vierten Platz.

Die Preise in der Einzelwertung für die einzelnen Wildscheiben waren hart umkämpft. Bei der Fuchs-Scheibe schossen zwei Schützinnen und Schützen jeweils 20 Ringe und sechs jeweils 19 Ringe, sodass das beste Ergebnis der Ringscheibe über die Platzierung entscheiden musste. Der Beste war Thorben Düe vom SV Lauenberg (20 und 28,5). Edeltraut Henne (SGi Fredelsloh, 20 und 27,1) und Jürgen Wauker (SV Lauenberg 19 und 28,1) kamen auf die Plätze zwei und drei.

Nur einem Schützen gelang es, 20 Ringe auf der Keiler-Scheibe zu erzielen: Jan Walter Henne von der SGi Fredelsloh, der damit den 1. Platz belegte. Weitere neun Schützinnen und Schützen schafften 19 Ringe, sodass auch hier das Ergebnis der Ringscheibe über die Platzierung entscheiden musste. Zweiter wurde Justin Ludwig (19 und 29,6) vor Walter Henne (19 und 28,2), beide von der SGi Fredelsloh.

Mit Sascha Freter haben die Alten Herren jungen Zuwachs bekommen und befinden sich seit dem 09.11.2019 in der Winterpause vom Spielbetrieb.

Hallentraining ist immer am Donnerstag ab 20:00 Uhr in der Sporthalle Hardeggen.
M. Kitzmann



Beim Schießen auf die Bock-Scheibe schaffte nur Markus Wüstefeld von der KK Hardeggen 20 Ringe und belegte damit den ersten Platz. Mit 18 Ringen und 27,7 auf der Ringscheibe wurde Eckard Grube (SGi Fredelsloh) zweiter vor Dieter Frieske (SV Lauenberg, 18 und 17,4).

In der inoffiziellen Einzelwertung lag Markus Wüstefeld (KK Hardeggen) mit 81,3 Ringen vorn. 77,7 Ringe erreichte Eckard Grube (SGi Fredelsloh) auf dem zweiten Platz vor Torben Düe (SV Lauenberg) mit 75,5 Ringen. Die nächsten Plätze belegten die Hardegger Jörg Heß (73,8), Dietmar Müller (73,2) und Jens Ober (73,2). Die Platzierungen der Fredelsloher waren 7. Jan Walter Henne (72,7), 9. Fritz Ludwig (68,8), 11. Edeltraut Henne (67,1), 12. Lennert Hengst (67,0), 13. Angelika Gerl (65,8), 14. Kilian Klages (65,0) 17. Justin Ludwig (60,6), 18. Ursula Keilholz (59,9).

Die Siegerehrung nahmen der 1. Vorsitzende Walter Henne und Schießsportleiter Jan Walter Henne vor. Der dankte seinen Helfern Eckard Grube, Lennert Hengst, Kilian Klages und Fabian Scheming, die trotz der kühlen Witterung hervorragende Arbeit geleistet hatten. Mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr wieder zum Hubertus-Schießen zu treffen, klang ein geselliger und fröhlicher Abend aus.

Text: Walter Henne, Foto: Lennert Hengst



Die Sieger des Hubertus-Schießens von links nach rechts: Eckard Grube, Jan Walter Henne (beide Fredelsloh), Jürgen Wauker (Lauenberg), Dietmar Müller (Hardeggen), Justin Ludwig (Fredelsloh), Jörg Heß (Hardeggen), Dieter Frieske, Andreas Gehrmann (beide Lauenberg), Edeltraut und Walter Henne (beide Fredelsloh)

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Hardegsen

- 01.01. 19:00 Uhr Neujahr, Ökum. Gottesdienst mit Empfang – P. Bernd Ranke & Marion Lütge
- 05.01. Kein Gottesdienst, Einladung nach Trögen
- 08.01. 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 19/21 mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 09.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“
P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler und Team
- 12.01. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche im Gemeindehaus) – Dn. Heike Nieschalk
- 13.01. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus (Rückblick 2019 – Vorschau 2020)
- 15.01. 14:30 Uhr Seniorenkreis mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 18.01. 10:00-12:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Bea Kiefer, Melissa Horst und P. Bernd Ranke
- 19.01. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Enthüllung des neuen Altarbildes für die Winterkirche
(Winterkirche im Gemeindehaus) – P. Bernd Ranke
- 21.01. 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
- 22.01. 20:00 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
- 23.01. 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Hardegsen
- 26.01. 11:00 Uhr Gottesdienst – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler
- 27.01. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 28.01. 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
- 29.01. 14:30 Uhr Seniorenkreis mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 19/21 mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus

Trögen-Üssinghausen

- 05.01. 9:30 Uhr Gottesdienst in Trögen mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus – P. Bernd Ranke
- 19.01. 9:30 Uhr Gottesdienst in Üssinghausen – P. Bernd Ranke

**PFARRAMTLICH VERBUNDENE
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
ELLIERODE-HETTENSEN UND
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Horst Metje
Pfarrstr. 8, 37181 Hardegsen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de

Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardegsen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlk.de

Pfarrbüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

- 01.01. 18:30 Uhr Ellierode, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Pn. i. R. Gisela Waßmuth-Kahle)
- 05.01. 09:30 Uhr Hettensen, Gottesdienst (P. Metje)
- 11:00 Uhr Hevensen, Gottesdienst (P. Metje)
- 12.01. 09:30 Uhr Ellierode, Gottesdienst (P. Metje)
- 11:00 Uhr Lutterhausen, Gottesdienst (P. Metje)
- 19.01. 09:30 Uhr Hettensen, Gottesdienst in der Winterkirche (P. Metje)
- 11:00 Uhr Behrensen, Gottesdienst (P. Metje)
- 26.01. 11:00 Uhr Thüdinghausen, Gottesdienst (Präd. Kreitz)
- 18:00 Uhr Ellierode, Taizé-Gottesdienst (J. Fischer & Team)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Seniorenachmittage/Gemeindenachmittage

Ellierode Freitags, 14:30 Uhr, Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen, Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorennachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Gisela Herre-Pawelz, Tel. 05505/2231

Thüdinghausen Freitag, 21.02.2020, 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Thüdinghausen
Ansprechpartner Heino Rohrig, Tel. 05554/1556

Der Gemeindenachmittag ist offen auch für Gemeindeglieder aus Hevensen, Wolbrechtshausen, Behrensen, Lutterhausen und Blankenhagen.

Um vorherige Anmeldung bei Herrn Rohrig wird gebeten. Für Fahrdienste kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen KV-Mitglieder.

KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN

Pfarrer:

Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.: 05551/995318

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Pfarramt:

Katrjn Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826

E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Bürozeiten des Pfarrbüros:

Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr

kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Termine und Veranstaltungen in Hardegsen:

- 01.01. 19:00 Uhr
Ökum. Neujahrgottesdienst in der evangelischen Kirche
- 07.01. 15:00 Uhr
Frauenkreis - Wir begrüßen das "Neue Jahr"
- 11.01. 18:00 Uhr
Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
- 12.01. Die Sternsinger sind unterwegs
- 13.01. 19:00 Uhr Meditationsstunde im Pfarrheim
- 19.01. 10:00 Uhr
Wortgottesfeier bes. für Familien mit Einholung der Sternsinger
- 27.01. 19:30 Uhr Ortsausschuss

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kath-pfarrei-st-martin.de und in der Kirche.

Ankündigung

Die
STERN SINGER
kommen!

**Sonntag, den 12.01.2020**

Wer den Besuch wünscht, trage sich bitte in die, in der Kirche ausliegende Liste ein oder melde sich im Pfarrbüro:
Tel. 05503-2210 oder 05505-2302.

20*C+M+B+20

STERN SINGEN 2020**FRAUENTREFF DER KATH. KIRCHE IN BESONDERERER ATMOSPHÄRE**

Bei unserem Treffen am Mittwoch, den 11. Dezember, was gleichzeitig das Letzte im Jahr 2019 gewesen ist, haben wir einen wirklich besonderen Ausflug unternommen! Welch gigantische Idee zu unserem Vorhaben an diesem Abend. Wir trafen uns am Bürgerpark/Bushaltestelle und pünktlich stand Mellie mit ihrem Großraum TAXI bereit. Aber nicht nur Mellie war an Bord, auch sechs gefüllte rote Zipfelmützen lagen auf unseren Plätzen. Was für eine erste Überraschung. Wir fuhren nach Northeim zur Ladies Night ins Kino und wurden dort mit einem Sekt-Empfang begrüßt. Plätze sicherten wir uns in einer perfekten Reihe ohne Sichtversperrung! Nun kam der passende Film für Alle: Last christmas Ein Film zum Nachdenken, Schmunzeln und mit Inhalt, den wir im Herzen mit nach Hause genommen haben. Was für ein Abend mit so viel Spaß, Freude und sogar unterwegs bei Schneefall. Mellie gilt unser besonderer Dank und wir freuen uns auf die nächsten 11 Treffen im neuen Jahr!

Wir wünschen ALLEN ein frohes und gesundes neues JAHR 2020.

**KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS**Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
Telefon: 05505/2005 Fax: 05505/768

E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

- 26.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Gasthaus „Zum Krug“ mit anschl. Frühschoppen Pastor Peter Lahmann.
16.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Hilker-Lahmann.

Das Pfarrbüro ist bis zum 08.01.2020 geschlossen! Ab dem 09.01.2020 sind wir dann wieder da!

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Der Kirchenvorstand

Der erste Frauenkreismittag im neuen Jahr findet am Dienstag, den 07.01.2020 um 15:00 Uhr in der Gastwirtschaft "Zum Krug" statt.

WAS DIE STADT STOLBERG/HARZ BESONDERS MACHT

Fast alle Einwohner leben in Fachwerkhäusern

Was die Stadt Stolberg besonders macht: Die nicht mal 1300 Einwohner leben fast alle in historischen Fachwerkhäusern. Ein wichtiger Handelsweg von Braunschweig nach Erfurt führte über Stolberg. Einnahmen brachte ansonsten vor allem der Bergbau (Kupfer und Silber), auf den auch der Name Stolberg zurückgeht. Die Straßen der kleinen Stadt verteilen sich auf vier Täler. Aufgrund der Tallage war eine Erweiterung und damit eine Zersiedlung nicht möglich. Die Grafen von Stolberg regierten die Stadt, ihr Schloss thront oben.

Was man unbedingt ansehen sollte: Das Schloss, das die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernommen hat und derzeit instand setzt. In der Stadt selbst gibt es 350 Fachwerkbauten, entstanden zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert. Sogar 18 Gebäude aus dem Spätmittelalter sind noch erhalten, zum Beispiel das Museum (Rittergasse 14, um 1450) aus einer Zeit, als Schmuckformen noch unüblich waren. Das Museum "Alte Münze" (Niedergasse 19, um 1535) ist das älteste erhaltene Gebäude mit Fächerrosetten. Diese wurden später prägend für die Fachwerkarchitektur in ganz Norddeutschland.



Blick auf das Schloss von der Niedergasse aus.

DELEGATION AUS HARDEGGEN BESUCHT DEN SENIORENVEREIN STOLBERG

Am Sonntag, 8. Dezember, feierte der Seniorenverein seine traditionelle Adventsfeier im festlich geschmückten Saal des Hotel Kanzler in Stolberg.

Nach Begrüßung und Grußworten wählten die Anwesenden einen neuen Vorsitzenden. Gewählt wurde Norbert Schwarzer, der durch die Stolberger Besuche in Hardeggen ein bekanntes Gesicht ist.

Die Delegation aus Hardeggen hatte nicht nur Grußworte im Gepäck. Regina und Eberhard Dreiwes hatten ein wunderschönes Adventsgesteck gebastelt, verziert durch Laubsägearbeiten mit Darstellungen von Muthaus und Eseln. Mitgereist war auch ein kleiner Esel, bemalt mit den Wappen der Städte Hardeggen und Stolberg. Dem Seniorenverein wurde das junge Tier zur pfleglichen Behandlung übergeben. Da er noch keinen Namen hatte, kam der Vorschlag, ihn „Norbert“ zu nennen, dem die Versammlung mit viel Beifall folgte. Der Auswanderer „Norbert“ kann nun beim Seniorenverein Stolberg besucht werden.

Geschichten und Lieder der Frauengruppe trugen zur festlichen Stimmung des Nachmittags bei. In den Gesprächen spürte man auch ein wenig Stolz über den Titel „Das schönste Dorf Deutschlands“. Travelbook-Leser hatten vor Kurzem Stolberg zum Sieger gekürt. Vor Reit im Winkel in Oberbayern.

Gestärkt durch Kaffee und Kuchen und eine deftige Brotzeit führen die Hardegger wieder gen Heimat.

Text und Foto: Otto Fischer



Aus dem Stadtarchiv Historische Schätze

GEFUNDEN IM HARDEGGER STADT-ARCHIV: DER WIEDERAUFBAU DER ABGEBRANNTEN STADT HARDEGGEN 2. TEIL

Auf die Eingabe des Bürgermeisters und des Rates der Stadt Hardeggen vom 4. Januar 1679 antwortet die kurfürstliche Regierung am 14. Januar unter der Überschrift:

"Eine Brandfürschrift behufs der Stadt Hardeggen"

„Ich Johann Friedrich, Kurfürst und Landesherr pp. Demnach in der jüngst verwichenen Heiligen Christnacht durch unvorhergesehene plötzliche Fernes Brunst unsere Stadt Hardeggen in den Grund ganz und darnieder gebrannt, also dass fast alle Einwohner nicht alleine um ihre Behauß- und Wohnungen, sondern auch um all das ihrige gekommen. In Maßen wenig Stunden an die 175 Gebäude samt allem was drin gewesen ist, elendiglich in der Asche gelegen, dass Wenig, ja fast nichts daraus gerettet worden. Und nun die unglücklichen Leute samt und sonders dadurch, wie leicht zu ermessen, in die äußerste Armut geraten, das sie daraus ohne mitleidliche Herzens Hilfe und Bei-

sprung sich nicht erholen noch zu notdürftigen Wohnungen hinwiederum gelangen können.

So wird ihnen auf demütige Ansuchung gestattet, eine christliche Beisteuer zu sammeln und zu diesem Zwecke einige Becken vor die Kirchentüren oder sonst, besserer Gelegenheit nach, von Hause zu Hause vor den Türen in unserem Fürstentümern und Landen, auch auswärtig bei frommen und mit leidentlichen Christen zu suchen gnädiglich verwilligt und verstatet worden.“

Auf Grund dieser Genehmigung wurden mehrere angesehene Hardegger Bürger ausgesandt, um für den Wiederaufbau zu sammeln. Sie brachten bei ihren Reisen von Münden bis Celle und von Osterode bis Hameln insgesamt 65 Taler, 51 Groschen und 2 Pfennig in die Hardegger Stadtkasse.

Dies war allerdings nur der Brutto-Betrag. Was übrig blieb, soll am Beispiel von Christoph Sandau und Paul Fahlbusch erklärt werden. Sie waren am längsten unterwegs und sammelten insgesamt 63 Taler. Davon verblieben aber nach Abzug eines Zehr-

geldes für 15 Wochen nur 11 Taler, 8 Groschen und 6 Pfennig. Dazu wurden von der Kurfürstlichen Rentkammer 360 Taler überwiesen und von der Pfarrwitwenkasse ein Darlehen von 100 Talern aufgenommen. Auch die Ratsländereien in der Rischenau wurden verkauft.

Als es um die Verteilung dieser Gelder an die Bürger für den Wiederaufbau ihrer Häuser geht, entsteht Streit. So heißt es in einem Schreiben des Hardegser Bürgermeisters vom 5. Februar an die Landesherrschaft Hannover „... so vermerken wir in besonderem, das Teils und in speciae diejenigen Bürger, so vorher nur geringe Köter und auch ansonsten nicht viel gehabt haben, auch das ihrige gutentheils vorher verschwendet und sich so in Armut gebracht haben, sich wieder zu bereichern gedächten. Auch unsere Aufteilung und Verordnung nicht annehmen, sondern sich allen schuldigsten Gehorsam entziehen und allerhand Uneinigkeit unter die Bürger bringen. Auf den Wiederaufbau und die Wiedereinführung der engen Gassen, so des Unglücks größte Ursache gewesen, nichts erwidern sondern alles nach ihrem Willen ordnen und bauen wollen.

Wir sehen uns deshalb genötigt wegen solcher Uneinigkeit um einen COMMISARIO anzuhaltten, der nicht allein was von frommen Herzen uns zugestanden ohne Ansehen der Notdürftigkeit und nach geschenehen Verlust austeile. Auch das ein solcher Mann den Wiederaufbau der Stadt ordentlich begleiten möge.“

Zu diesem COMMISSARIO wird der Hardegser Amtmann Johann Kuntzen bestimmt. Er erhält am 20. Februar 1679 ein Schreiben von der Landesregierung, in dem es heißt:

„Lieber Getreuer...

Demnach bei bevorstehender Wiederbebauung unseres vor weniger Zeit in Asche gelegten Städtleins Hardeggen nötig sein will, das gute Aufsicht gehalten werde und solche Bausachen so geordnet werden sollen, damit die Häuser so viel wie möglich wieder Feuers Gefahr bewahret und also angelegt werden, das bei gleichem etwa entstehenden Unglück - welches Gott verhüten möge - nicht die ganze Stadt auf einmal drauf gehen möge. So haben wir dir solche Aufsicht hiermit in Gnadencommitieren wollen mit dem gnädigen Befehl, dass du dieselbe ohne einige Convernenz und Nebenabsichten führest und dahin siehst, das diese unsere Verordnung unabsetzlich nachgegangen werde, dass nämlich

a. bei der Wiedererbauung der mitten hindurch gehenden Hauptstraße(Lange Straße) solle diese ziemlich breit angelegt und auf ein ansehnliches so viel solches möglich verbreitert. Zu dem Ende das an beide Seiten die Häuser so viel weiter zurückgesetzt werden und mit Ihrer Kopfseite zur Straße stehend aufgebaut werden. Damit bei der gleichen entstehenden Unglücke nicht so leicht an- und übereinander fallen und zur Rettung so viel mehr Raum und Platz sei.

b. Die Häuser überall, sowohl Haupt- und Nebengebäude nicht mit Strohnach noch mit Holzschindeln, sondern Ziegelsteinen gedeckte und zur Verringerung der Kosten also viel enger eingezogen. Und dann bei keinem Privathause ein Backofen anzulegen verstatet. In den Beckerhäusern aber dieselben von denen Wohn- und Haushaltsgebäuden entfernen und in absonderlich geringe Gebäude gelegt. Die Öfen auch an sich sowohl, als die Örter da sie angelegt wie nicht weniger alle übrigen Feuerstätten und Orte da Feuer gehalten werden muss, gegen Feuersgefahr mit Mauern der Gebühr nach verwahret werden

Du wirst demnach dir in untertänigster Gebühr angelegen sein lassen, damit unsere wohlgemeinte Verordnung gehorsamst beobachtet werde, nicht allein fleißig Aufsicht haben, sondern auch Bürgermeister und Rat sowie unsere daselbst einlogierten Officiers mit hinzuziehen. Und falls dir darin Widerstand widerfahren sollte, sollest du dich ihrer Assistance bedienen. Gestalt wird dann auch dieselben mit Ordre versehen nicht ermangeln wolle das er dir die höfliche Hand bieten und nicht zugeben solle, dass unserer Verordnung zuwider was verhängt werde.“

Mit dem Amtmann Johann Kuntzen hatte man den richtigen Mann für den Wiederaufbau gefunden. Er setzte sich mit seiner ganzen Autorität in das Geschehen ein. Einen Engpass gab es bald bei der Herstellung von Dachziegeln, die von der Ziegelei in Üssinghausen geliefert wurden. Die für den Wiederaufbau benötigten Mengen überstiegen die dortige Kapazität. So ließ Kuntze in Hardeggen vor dem Oberen Tor unterhalb des Teichberges eine Hardegger Ziegelhütte errichten. Sie hob den Engpass zwar nicht ganz auf, aber verringerte ihn.

Aber Kuntze hatte auch Schwierigkeiten den Aufbau nach der befohlenen Order der Landesregierung durchzusetzen. Bürgermeister und Rat hatten oft andere Plane. Darauf weist eine Eingabe von Rat und Bürgern der Stadt hin, die diese am 11. Juni 1679 an die "Geheimbten Cammer Räte"

Darin heißt es unter anderem:

„...ist dem hiesigen Amtmann Kuntzen anbefohlen worden dahin zu sehen die Gebäude sothaner Maße so aufgebaut werden sollen, das die Giebel derselben nach der Straße hingewandt. Auch sollen drei Füße zwischen den Gebäuden freibleiben um nachgehend mit Ziegeln behänget werden. Obzwar nun dieser Befehl einem Jeden Gefallen tut, so ist er doch einigen Bürgern sehr schädlich und missfällig, das Herr Amtmann sich darauf berufe und bestimme, das jedes Haus, es sei Groß oder Klein, allein gebaut werde.

Er es keineswegs gestatten will das jene, welche Ihr kleines Haus mit einem Nachbarhaus unter einem Gedache baue. Solches aber wegen Ersparnis von Holz und Ziegel, woran es doch mangelt, doch von Nutzen sei. Zudem wird es unmöglich sein die Gebäude, insgesamt auch die Scheunen und Ställe mit Ziegeln sofort zu belegen.

Weilen nun an diesem Orte die Ziegelhütte erst in diesem Sommer eröffnet man keine Hoffnung haben kann genügend Ziegel zu produzieren. Wenn es nun bei diesem sothanen Befehl bleiben soll, wovon der Herr Amtmann nicht abweichen will, werden viele ihre vorhandenen Bauten einstellen, da es einen Mangel an Ziegeln und Holz gebe. Es gelange deshalb an Eure hochedlen Räte Unsere untertänigste Bitte zu geruhen, das diejenigen, die kleine Hausstellen haben und füglich ihr Gebäude mit Ihrem Nachbarn gebaut und in ein Gedache mit einschließen, solches durchführen können. Auch welche keinen Ziegel bekommen, mögen ihre Hütte mit Stroh so lange decken dürfen, bis sie nachgehend Ziegeln haben können und dann das Stroh wieder abnehmen werden.“

Aber die Antwort, sie kommt am 4. Juli 1679, ist eindeutig:

"Auf der Bürger von Hardeggen wegen Wiederaufbau der ihnen abgebrannten Häuser, wieder die daselbst gemachte Verordnung eingebrachte Vorstellung ergeht hiermit der Bescheid,

das es trotz dieses Einwandes bei der am 20. Februar gemachten Verordnung allerdings verbleibet. Der Herr Amtmann ist gehalten auf deren Durchsetzung zu halten.“

So wurde der Aufbau zwar langsam, aber nach der Vorgabe der Regierung durchgeführt. Der Amtmann Kuntze sorgt für die Einhaltung. 1681 erreicht die Ziegelhütte ihre volle Kapazität. In diesem Jahr kommt auch der Ziegeldecker Meister Andreas Korengel nach Hardeggen. Noch 1689 werden in Hardeggen 15 Hausstellen als "wüst" bezeichnet, das heißt, sie

sind noch nicht wiederaufgebaut. Mit dem Bauschutt werden die Teiche an der Südseite der Stadtmauer aufgefüllt. Es entstehen dort die "Wahlgärten".

Der Name Wahlgasse erinnert heute noch daran.

Die damals errichteten Fachwerkhäuser sind heute noch ein Schmuckstück unserer Stadt. Sie befinden sich an der Südseite der Langen Straße zwischen Rathausstraße und Burgstraße, verschiedentlich auch auf der Nordseite der Langen Straße, der Burgstraße, der Hohen Straße, An der Kirche und der Stubenstraße.

Herbert Heere



**ZU GAST AUF DEM CAMPINGPLATZ
WENN HOBBYMALER ZU BESUCH SIND...**

Eine Stimme in der Sprechanlage vor der Rezeption. „Hallo! Ich war schon einmal hier bei Ihnen auf dem Berg. Darf ich mein Zelt hinten auf die Zwetschen-Terrasse im „Malerwinkel“ stellen? Den Ausdruck „Malerwinkel“ oder auch „Schilderer-Hoekje“, wie ihn der Holländer genannt haben soll, der von dort aus sein Privathaus malte. Ich male auch ein bisschen, besonders, wenn ich mit dem Skizzenblock unterwegs bin.

„Kein Problem“, sagte ich. „Stellen sie sich direkt unter die Birke. In ein paar Tagen kommt mein Freund Christian aus Dänemark, der stellt sich auch dorthin und genießt die schöne Aussicht. Er kommt zurück von einer seiner Schmetterlings-Expeditionen aus dem Süden und wird mir wieder mit großer Begeisterung von seiner Funktion als Präsident der Dänischen Schmetterlingsgesellschaft erzählen. Wahrscheinlich hat er auch wieder eine Schmetterlingsraupe dabei und zeigt mir das Freßverhalten an Busch- und Baumblättern, die er hier mit Kennerblick findet. Sie werden ihn kennenlernen und auch etwas über den „Sommervogel“ erfahren, wie der Schmetterling auf Dänisch heißt.“

Die Damenstimme kam mir bekannt vor und wollte den Hörer auflegen. „Danke, bin gespannt“, hörte ich noch. „Ich komme nachher noch einmal zu Ihnen und melde mich an.“

„Okay, bis nachher“, sagte ich noch schnell. „Ich bin gerade dabei, Fotos von Hobbymalern zusammen zu stellen, die hier auf dem Campingplatz waren und mir Gemälde in Öl und Aquarell geschenkt haben. Vielleicht interessiert es Sie.“

Wenig später saß die Dame mir gegenüber, trug sich ins Anmeldebuch ein und ich erkannte ihr Gesicht wieder. Sie sah die Fotos von den Gemälden auf dem Schreibtisch, Landschaften, Gebäude, Blumen und das Porträt eines Fuchses.

„Sind das die Fotos, von denen Sie gesprochen haben?“, fragte sie.

„So ist es. Ich mache mir gerade Notizen über diese in- und ausländischen Hobbykünstler, die hier waren, gemalt haben oder Skizzen als Vorlage entwarfen und Zuhause fertig malten. Und beim nächsten Besuch bekam ich das eine oder andere Bild geschenkt.“

„Erzählen Sie mir von den Campern, die so begabt und kreativ sind, bitte“, sagte sie und ich bemerkte ihr Interesse an dem Fuchsporträt. „Wer hat das gemalt?“, fragte sie nach einer Weile. „Ein Holländer, Andries v.d. Akker. Er kam viele Jahre in den Sommermonaten nach Hardeggen und malte. Er war es auch, der seinen Wohnwagen immer ins „Schilderer-Hoekje“ stellte, wie er das Ende der Zwetschen-Terrasse bezeichnete. Ich hatte Ihnen davon erzählt und Sie haben es sich gemerkt. Bei dem Fuchsbild sagte er mir einmal, ich solle genau hinschauen und die Augen seien das Wichtigste.“ „Und wer hat das Bild mit der Hardegger Burg und den Blick vom Gladeberg auf die Stadt gemalt und Ihnen geschenkt?“

„Das war eine besonders liebe Camperin, auch eine Holländerin. Sie hieß Corrie de Jong und lebt heute betagt in einem Seniorenheim irgendwo in Holland. Sie und ihr Mann Piet, Redakteur bei der „Leeuwarder Courant“, waren über zwanzig Jahre Camper bei uns und sehr gute Freunde. Corrie war sehr sportlich und hat hier sogar das Deutsche Sportabzeichen gemacht. Ihre sechs Kinder waren inzwischen erwachsene Jungen und Mädchen und kamen auch oft nach Hardeggen. Ich bewunderte ihre Malkunst, ihre Art Gebäude perspektivisch darzustellen und bei Landschaftsmotiven die Bildaufteilung. Piet und Corrie gehörten einfach zum Campingplatz.“

„Von wem stammt dieses großrahmige Blumenbild mit den kräftigen Farben?“ „Da muss ich Ihnen eine lustige Geschichte erzählen“, sagte ich schmunzelnd.

„Die Eheleute Brehm aus dem Sauerland waren Jugendherbergs-Betreuer. Karin, die Frau, malte gern Pflanzen und besonders Blumen. Damit schmückte sie die großen Wände in der Jugendherberge. So entstanden mehrere sehr großformatige Aquarelle, die später nicht in ihr Haus als Rentner passten. Einige ließ sie in der Jugendherberge hängen. Ihre Lieblingsbilder nahm sie mit, verschenkte sie und gab mir zur Erinnerung an ihre Zeit in Hardeggen dieses Blumenbild.“

„Und wer waren die anderen Künstler, die Ihnen Bilder geschenkt haben?“ Ich zeigte auf ein Foto und sagte: „An Brigitte Preisl denke ich noch oft. Sie kommt aus München, genauer gesagt aus Taufkirchen. Doch ich spreche immer von der Münchnerin, weil sie als Stenografin bei den Sitzungen vom Münchner Oberbürgermeister protokolliert. Einmal scherzte sie, sie sei wohl wegen der Digitalisierung die letzte Stenografin gewesen, wenn sie in Rente geht. Und das Bild daneben ist ein Foto von einem Aquarell, das die Kielerin Christel Drängwitz gemalt hat. Sie ist bei der Landesregierung beschäftigt und zeigt mir jedesmal einige interessante Bilder in verschiedenen Maltechniken, die sie sich in Volkshochschulkursen und bei Promis angeeignet hat. Sie ist sich bei ihrer Experimentierfreude sicher, dass sie bis zu ihrer Pensionierung ihren Malstil entdeckt hat. Ich muss sie mal anrufen, denn sie war lange nicht mehr in Hardeggen.“

„Danke für das Gespräch über die Bilder von Hobbymalern, die bei Ihnen zu Gast waren. Vielleicht schicke ich Ihnen auch ein Bild, das ich gemalt habe“, sagte sie lächelnd, stand auf und ging zurück in ihr Zelt am „Schilderer-Hoekje“.

Wolfgang Becker



**EINIGE HOBBYMALEREIEN VON UNSEREN
IN-UND AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN**

...SAMSTAG 04. JANUAR

- Lichtenborn** - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Gladebeck - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

...DIENSTAG 07. JANUAR

- Gladebeck** - 15:00 Uhr, Frauenkreisnachmittag in der Gastwirtschaft "Zum Krug" (S.29)
Hardegsen - 15:00 Uhr, AWO-Treff im Burgstall (S.21)

...SAMSTAG 11. JANUAR

- Gladebeck** - Ab 10:00 Uhr Einsammeln der Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr (S.21)
Hardegsen - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Hettensen - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Lutterhausen - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

...MITTWOCH 15. JANUAR

- Trögen** - Vortragsnachmittag der Landfrauen im Gasthaus Hichert „Zur Linde“

...DONNERSTAG 16. JANUAR

- Hardegsen** - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

...FREITAG 17. JANUAR

- Asche** - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Hardegsen - 09:00 Uhr, Informationsveranstaltung "Zurück in den Beruf" im Familientreff (S.22)

...SAMSTAG 18. JANUAR

- Ellierode** - 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Forstgenossen im Gasthaus "Schütte" (S.19)

...SONNTAG 19. JANUAR

- Hardegsen** - 15:00 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt Hardegsen auf der Burg Hardeg im Muthaussaal

...MONTAG 20. JANUAR

- Hardegsen** - 20:00 Uhr, Info-Abend des Hortes in der Grundschule (S.23)
Hardegsen - Die Sternsinger kommen (S.29)
Trögen - 12:00 - 14:00 Uhr, Trecker-TÜV am
Üssinghausen Feuerwehrhaus

...FREITAG 24. JANUAR

- Trögen** - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Üssinghausen

den Deutschen Schallplattenpreis nominiert. Innerhalb von 10 Jahren konzertierten Kolbe & Illenberger in über 40 Ländern und beeinflussten Gitarristen auf der ganzen Welt mit Ihrem Stil.

Nach der Trennung 1987 gründete Illenberger die Band „Circle“ und hatte große Erfolge in den USA, wo er bis vor kurzem viele Jahre in Sedona / Arizona lebte. Seine CD „Heart & Beat“ war Anfang der 90er Jahre 4 Wochen lang Nr.1 in den Radio Charts und die „Chicago Tribune“ bezeichnete Illenberger als einer der Besten seines Genres. Durch seine Mitwirkung auf der Produktion „Passion on Guitar“ erhielt Illenberger 1987 eine Grammy Nominierung.

2010 beginnt die Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Peter Autschbach. Die gemeinsame CD „No Boundaries“ wird als weiterer gitarristischer Meilenstein betrachtet und Autschbach/Illenberger zieren im März 2013 das Cover des Fachmagazins „Akustik Gitarre“. Die letzte Solo-CD von Illenberger „Red Rock Journeys“ aufgenommen bei der renommierten Firma Stockfish-Records in Northeim bekommt überschwängliche Kritiken auf der ganzen Welt.

In seinem neuen Trio mit fulminanter Unterstützung von Sandro Gulino am Bass und Robert Wittmaier am Schlagzeug kreiert die Ralf Illenberger Band nun erneut eine Musik, die unter die Haut geht, Gitarrenmusik auf höchstem Niveau - mit Anleihen aus Klassik, Folk, Pop und Jazz.

Mit Buedi Siebert hat Illenberger eine lange Geschichte, schon 1984 spielte Illenberger auf Buedi Sieberts LP „Hmmm“ als Gastmusiker Gitarre, später nach der Auflösung des Gitarrenduos Kolbe & Illenberger 1987, wurde Siebert Mitglied von „Ralf Illenbergers Circle“. Die Band hatte große Erfolg. Auch im Duo waren Illenberger & Siebert sehr erfolgreich, hunderte von Konzerten und die CD „Serenade“ folgten in den 90er Jahren. Buedi Siebert ergänzt Illenbergers Musik ganz hervorragend mit Saxophonen Flöten, Percussion und an dem Marimbaphon.

„Ich freue mich ganz besonders nach Jahren mal wieder mit Buedi zu musizieren, wir werden sowohl alte Kompositionen als auch ganz neue Stücke auf die Bühne bringen. Mit Sandro Gulino am Bass und Robert Wittmaier an den Drums erzeugen wir feurige Musik mit Herz und groovende Rhythmen!“ so Ralf Illenberger in freudiger Erwartung des Konzertes in Hardegsen.

Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Hardegsen e.V. und mit Unterstützung durch die Stadt Hardegsen durchgeführt sowie vom Landschaftsverband Südniedersachsen e.V. und von der KSN-Stiftung gefördert.

...SONNTAG 25. JANUAR

- Hevensen** - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

...DIENSTAG 28. JANUAR

- Hardegsen** - Sitzung des Rates der Stadt Hardegsen

VORSCHAU FEBRUAR**...SAMSTAG 01. FEBRUAR
UM 20:00UHR IM
MUTHAUSSAAL**

Frederic Hormuth
„Bullshit ist kein Dünger“

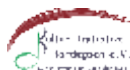


Politisches Kabarett mit Herz, Haltung und hammermäßigen Songs am Piano

Hormuth ist „der Buzzer“. Mit seinem roten Notaus-Schalter stoppt er den bekloppten Alltag und sortiert mit Gags und guten Gedanken den Bullshit auseinander. Mit dem sie uns ablenken und beschäftigen, die Blender, Strategen und Deppen. Wenn

**...SAMSTAG 25. JANUAR
UM 20:00UHR IM
MUTHAUSSAAL**

**Ralf Illenberger
& Buedi Diebert**



Mit dem Gitarristen Ralf Illenberger und Buedi Siebert als speziellem Gast eigens für diesen Abend kommen zwei Musiker erneut nach Hardegsen, die in den bislang 40 Veranstalterjahren der Initiative Kunst & Kultur Northeim am häufigsten präsentiert worden sind. Beide kommen als Solisten bzw. mit ihren unterschiedlichsten Projekten auf jeweils sicher rund 15 Auftritte in unserer Region. Es gibt also eine besonders langjährige enge Verbindung zwischen diesen Künstlern und der Northeimer Kulturinitiative und damit einen guten Grund, gerade diese beiden zum Jubiläumskonzert „Jahre Kunst & Kultur Northeim“ einzuladen.

Der in Stuttgart geborene Gitarrist Ralf Illenberger begann seine Karriere in den späten 70iger Jahren mit seiner Zusammenarbeit mit Martin Kolbe. Schon Ihre erste LP „Waves“ wurde für

Sie schon immer wissen wollten, was der Fachkräftemangel oder die Aufrüstung mit „Hänsel & Gretel“ und Helene Fischer zu tun haben - dann sind Sie hier genau richtig. Wenn Sie es nicht wissen wollen, hat der Bullshit gewonnen.

Hormuth widmet sich der aktuellen Tagespolitik, aber auch der Frage, wie alles so weit kommen konnte. Nach zwei Stunden satirischer Wartungsarbeiten hat das Publikum so viel gelacht und gedacht, dass es wieder fit ist für den Wahnsinn außerhalb der Bühne. Das ist Kabarett als High-Energy-Auszeit. Mehr Unterhaltung und Einsichten können sie für einen einzigen Tastendruck nicht bekommen

...SAMSTAG 01. FEBRUAR

Hevensen - Ab 13:00 Uhr, "Fastnacht meets Karneval" im Dorfgemeinschaftshaus (S.24+25)

...FREITAG 07. FEBRUAR

Gladebeck - 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im Schützenhaus (S.19)

...DONNERSTAG 13. FEBRUAR

Hardeggen - Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt

...FREITAG 14. FEBRUAR

Espol - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

...SAMSTAG 15. FEBRUAR

Ellierode - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Info:

Die Einladungen zu den Sitzungsterminen mit Tagesordnung und Tagungsort werden 7 Tage vor Sitzungsbeginn auf der Homepage der Stadt Hardeggen bekanntgegeben

Kfz-Sachverständigenbüro

Welppe & Partner

Sachverständige für:

- Technische Gutachten
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Beweissicherungs-Gutachten
- Oldtimer Bewertungen

Verkehrsunfall!? Damit Sie nicht den Schaden haben:
5 RECHTE auf die Sie nicht verzichten sollten, damit Ihnen kein Geld verloren geht!

1. Schadenfeststellung durch einen unabhängigen Kfz-Sachverständigen
2. Wo darf ich mein Fahrzeug reparieren lassen?
3. Inanspruchnahme eines **Mietwagens** oder **Nutzungsauffallentschädigung**
4. Habe ich Rechte im Totalschadenfall?
5. Schadenabwicklung über einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens



Egbert Welppe · Staatl. geprüfter Kfz-Techniker und Kfz.-Sachverständiger
Heinrich-Wiebe-Str. 45 · 37170 Uslar
Tel. (0 55 71) 80 60 317 · Fax (0 55 71) 91 96 474 · Mobil: (0176) 22 20 24 11
e-Mail: info@sv-kfz.com · www.sv-kfz.com

Sie möchten etwas verkaufen, vermieten oder suchen etwas? Dann erstellen doch Sie hier...

...Ihre private Kleinanzeige

Tel.-Nr.: 05505 / 9991444

Fax-Nr.: 05505 / 940861

Mail: nachricht@hardegser-stadtgefleuster.de

Für jede angefangene Zeile berechnen wir 1,00 € (zzgl. MwSt.)

- 1. Zeile: _____
- 2. Zeile: _____
- 3. Zeile: _____
- 4. Zeile: _____
- 5. Zeile: _____
- 6. Zeile: _____

Ihre Adresse:

Telefon: _____

IMPRESSUM



Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design

Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele

Wehmestraße 1a

37181 Hardeggen-Trögen

Tel.: 0 55 05 / 999 1 444

Fax: 0 55 05 / 94 08 61

E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefleuster.de

Internet: www.hardegser-stadtgefleuster.de

Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck

Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn

Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres

„Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

Wir wünschen all unseren Lesern, Geschäftspartnern, Kunden und Freunden
 ein wunderschönes neues Jahr und hoffen sehr,
 dass dieses so verlaufen wird, wie Sie es sich erhoffen!
 Vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

Anja & Carsten Twele



text & design
 Dipl.-Ing. (FH) Anja Tolo-Twele

*...immer
 in Bewegung für Sie!*

Wir erstellen für Sie:
 Einladungen • Visitenkarten • Flyer
 Anzeigen • Broschüren

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen
 Telefon: (0 55 05) 99 91 444
 kontakt@text-design-twele.de • www.text-design-twele.de

**Einzelnachhilfe
 zu Hause**



- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassenstufen
- ✓ alle Schulformen
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Der gute Weg
 zu besseren Noten



ABACUS
 (05551) 91 42 26
 (05505) 75 99 790
 (05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de



Norheimerstr.1 37186 Moringen
 Tel: 05554 998285

**16 Jahre Moringen ... wir feiern Geburtstag
 Als Dankeschön**



**Erhalten alle Kunden
 auf Ihrer Brillengläser**

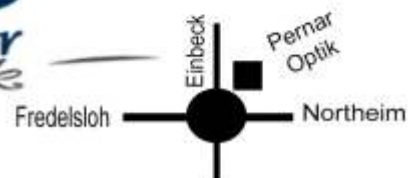
50 %

Vom 10.12.19 - 31.12.19

Los geht's
 zu:



Am KREISEL



Parkplätze vor Ort



Vom 02.01.-11.01.2020 erhältst du ab einem Einkaufswert von 50 € für deinen nächsten Einkauf einen

5 EURO GUTSCHEIN

Achte auf deinen Kassenbon



Einlösbar bis 25.01.2020

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

Mindesteinkaufswert 40 €

REWE

Preisner oHG
DEIN MARKT

Jetzt Neu bei uns: REWE Online Lieferservice für Hardeggen und Umgebung. Jetzt anmelden unter www.rewe.de/marktseite/

REWE 10FACH °P

auf den gesamten Einkauf!*



So funktioniert's: Coupon zusammen mit der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen oder Couponcode auf rewe.de bei Bestellung eingeben. Die Punktegutschrift erfolgt nach dem Einkauf. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen/Rabatten von PAYBACK oder REWE (bezogen auf den ganzen Einkauf) kombinierbar. Gilt ab einem rabattfähigen Umsatz von 2 €, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Gilt in teilnehmenden REWE Märkten und beim Lieferservice; gilt nicht bei Versand per Paket und in Aral/REWE To Go Shops.

*Rechtliche Hinweise unter: rewe.de/coupons

Nur hier einlösbar:

REWE Preisner oHG, Am Gladeberg 32, 37181 Hardeggen

Gültig vom 02.01.2020 bis 11.01.2020

PAPIERCOUPON NUTZEN

PAYBACK



ANGEBOTE VON HERZEN!

mannamia

BÄCKEREI  CAFETERIE



Unser Snack des Monats

KALTER FRANZOSE

MIT CAMEMBERT & EICHSFELDER STRÄCKE

statt 2,50€

NUR **3,10 €**

Unser Brot des Monats

RUCHS SPEZIAL

1.000g

VOLLKORBROT MIT SONNENBLUMENKERNEN



statt 3,70€

NUR **3,30 €**
1.000g = 3,30€

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **22** Uhr



REWE.DE